



## **Beschluss und Entlastung**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 2018 wie folgt beschlossen:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 114 HGO (bis 2011 § 114u HGO) wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 beschlossen.
3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 wird dem Magistrat nach § 114 HGO (bis 2011 § 114u HGO) Entlastung erteilt.

## **Bekanntmachung:**

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss 2011 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme vom 5. Juli 2018 bis zum 13. Juli 2018, außer dem 7. und 8. Juli 2018 bei der Stadtverwaltung Weiterstadt, Riedbahnstraße 6, Zimmer 512 zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus: montags, dienstags, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr, mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Weiterstadt, den 4. Juli 2018  
Der Magistrat  
Ralf Möller, Bürgermeister

---

**Jahresabschlussbericht  
der Stadt Weiterstadt  
zum 31. Dezember 2011**

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse</b>	<b>1</b>
1. Rechtsstellung und Wirkungskreis	1
2. Einnahmenbeschaffung	1
3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen	1
<b>B. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses</b>	<b>2</b>
1. Ertragslage	2
2. Vermögenslage	5
3. Finanzlage	10

### Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011
Anlage 2:	Ergebnisrechnung
Anlage 3:	Finanzrechnung
Anlage 4:	Anhang zum Jahresabschluss
Anlage 5:	Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Organisationseinheiten
Anlage 6:	Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Organisationseinheiten
Anlage 7:	Aufgliederung und Erläuterungen der Vermögens- und Ergebnisrechnung
Anlage 8:	Gewinnverwendung

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

## **A. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

### **1. Rechtsstellung und Wirkungskreis**

Die Rechtsstellung der Stadt Weiterstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert am 28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188).

Die Stadt Weiterstadt ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Landkreis Darmstadt-Dieburg). Sie verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der städtischen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus der Stadt Weiterstadt, Riedbahnstraße 6 in 64331 Weiterstadt.

### **2. Einnahmenbeschaffung**

Die Stadt Weiterstadt erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Weiterstadt hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

### **3. Beteiligungsverhältnisse und Sondervermögen**

Die Stadt Weiterstadt verfügt über Sondervermögen gemäß § 115 HGO.

Im Anhang sind die Sondervermögen und die Beteiligungen der Stadt Weiterstadt an Zweckverbänden und anderen juristischen Personen aufgeführt.

## B. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses

### 1. Ertragslage

	2011 TEUR	2010 TEUR	Differenz
<b>Ordentliche Erträge</b>			
Privatrechtliche Leistungsentgelte	290	228	62
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.237	2.050	187
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.677	1.696	-19
Steuern und steuerähnliche Erträge			
– Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	13.072	12.552	520
– Grundsteuern	3.031	3.347	-316
– Gewerbesteuer	21.888	19.474	2.414
– Übrige	318	121	197
<b>Zwischensumme Steuern u. steuerähnliche Erträge</b>	<b>38.309</b>	<b>35.494</b>	<b>2.815</b>
Erträge aus Transferleistungen	862	819	43
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	818	653	165
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	381	365	16
Sonstige ordentliche Erträge	1.325	1.157	168
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>45.899</b>	<b>42.462</b>	<b>3.437</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
Personalaufwendungen	8.024	8.574	-550
Versorgungsaufwendungen	1.336	894	442
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
– für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeiten	1.812	1.669	143
– für bezogene Leistungen	1.448	1.565	-117
– für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	453	442	11
– für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	590	566	24
– für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	241	222	19
<b>Zwischensumme Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>4.544</b>	<b>4.464</b>	<b>80</b>
Abschreibungen	1.634	1.739	-105
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.622	8.420	202
Steueraufwendungen einschl. gesetzlichen Umlagen	20.483	19.107	1.376
Transferaufwendungen	1	1	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	9	-1
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.652</b>	<b>43.208</b>	<b>1.444</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.247</b>	<b>-746</b>	<b>1.993</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>833</b>	<b>3.089</b>	<b>-2.256</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.080</b>	<b>2.342</b>	<b>-262</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>556</b>	<b>89</b>	<b>467</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.636</b>	<b>2.431</b>	<b>205</b>

Im Haushaltsjahr 2011 verzeichnet die Stadt Weiterstadt im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von TEUR 2.080. Infolge des außerordentlichen Ergebnisses (TEUR 556) ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss von TEUR 2.636. Der geplante Jahresfehlbetrag von TEUR -2.537 konnte insbesondere durch eine Verbesserung der ordentlichen Erträge (TEUR 6.928) und der Finanzerträge (TEUR 209) gegenüber dem Planansatz verbessert werden (vgl. Anlage 2 Ergebnisrechnung). Dies ist vor allem auf erhöhte Gewerbesteuereinnahmen (TEUR + 6.522) gegenüber dem Planansatz zurückzuführen. Durch Prüfung des Finanzamtes ergaben sich erhöhte Nachzahlungen aus dem Vorjahr im Bereich der Gewerbesteuerabgaben.

Die ordentlichen Erträge stammen mit TEUR 45.899 im Wesentlichen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen TEUR 38.309 sowie mit TEUR 2.237 aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten. Die Steuern und steuerähnliche Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus dem Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern (TEUR 13.072), der Grundsteuer (TEUR 3.031) und der Gewerbesteuer (TEUR 21.888). Die öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren (TEUR 1.023), die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren (TEUR 1.141) sowie Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (TEUR 73).

Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen (TEUR 246) setzen sich im Wesentlichen aus Kostenerstattungen von Bund, Land und Landkreis zusammen (TEUR 909). Die Kostenerstattungen vom Land sind hauptsächlich für das Bambini-Programm und für die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund vorgesehen. Kostenerstattungen von Zweckverbänden (TEUR 143) beziehen sich auf die Personalkostenerstattung für die Entsorgung von illegal abgelagertem Müll.

Mit TEUR 20.483 waren die Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlagen die größte Position im Aufwandsbereich. Sie setzen sich zusammen aus der Kreisumlage (TEUR 10.098), der Schulumlage (TEUR 5.950), der Gewerbesteuerumlage (TEUR 3.712) sowie weiteren Umlagen (TEUR 419).

Nach den Personalaufwendungen (TEUR 8.024) sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die dritthöchsten Aufwendungen in dem Haushaltsjahr, mit TEUR 4.544. Wie die Sach- und Dienstleistungen sich im Einzelnen zusammensetzen ist aus Anlage 7 Blatt 28-30 ersichtlich.

Stadt Weiterstadt  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

---

Nachfolgend wird das Jahresergebnis nach Organisationseinheiten bzw. Teilhaushalten weiter aufgeschlüsselt (vgl. auch Anlage 5):

	Plan	Ergebnis	Abweichung
	2011	2011	2011
	TEUR	TEUR	TEUR
Allg. Finanzwirtschaft	15.187	20.892	5.705
Bürgermeister	-3.695	-3.458	237
FB I: Zentrale Verwaltung	-3.460	-2.800	660
FB II: Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro	-9.251	-8.527	724
FB II: Technische Verwaltung	-1.319	-3.470	-2.151
	<b>-2.538</b>	<b>2.637</b>	<b>5.175</b>

Die Stadt Weiterstadt nimmt den Erleichterungserlass des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom 30.07.2014 in Anspruch und verzichtet auf die interne Leistungsverrechnung zwischen den einzelnen Fachbereichen.

## 2. Vermögenslage

<b>Aktivseite</b>	31.12.2011		01.01.2011		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Anlagevermögen</b>					
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
– Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	34	0,0	21	0,0	13
– Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.825	1,2	1.463	1,0	362
	<b>1.859</b>	<b>1,2</b>	<b>1.484</b>	<b>1,0</b>	<b>375</b>
<u>Sachanlagevermögen</u>					
– Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.065	19,2	29.822	19,5	243
– Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	1.787	1,1	1.594	1,0	193
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	14.633	9,3	14.586	9,5	47
– Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.212	0,8	1.218	0,8	-6
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.704	1,7	2.635	1,7	69
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159	0,1	634	0,4	-475
	<b>50.561</b>	<b>32,3</b>	<b>50.489</b>	<b>33,0</b>	<b>72</b>
<u>Finanzanlagevermögen</u>					
– Anteile an verbundenen Unternehmen	88.107	56,2	87.903	57,5	204
– Beteiligungen	609	0,4	609	0,4	0
– Wertpapiere des Anlagevermögens	260	0,2	248	0,2	12
– Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.242	3,3	5.499	3,6	-257
	<b>94.218</b>	<b>60,1</b>	<b>94.259</b>	<b>61,6</b>	<b>-41</b>
	<b>146.638</b>	<b>93,6</b>	<b>146.232</b>	<b>95,6</b>	<b>406</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.860	1,2	1.818	1,2	42
– Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	622	0,4	1.067	0,7	-445
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400	0,3	326	0,2	74
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	310	0,2	79	0,1	231
– Sonstige Vermögensgegenstände	192	0,1	199	0,1	-7
	<b>3.384</b>	<b>2,2</b>	<b>3.489</b>	<b>2,3</b>	<b>-105</b>
<u>Flüssige Mittel</u>					
	6.645	4,2	3.170	2,1	3.475
	<b>10.029</b>	<b>6,4</b>	<b>6.659</b>	<b>4,4</b>	<b>3.370</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
	56	0,0	54	0,0	2
	<b>156.723</b>	<b>100,0</b>	<b>152.945</b>	<b>100,0</b>	<b>3.778</b>



Stadt Weiterstadt  
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

<b>Passivseite</b>	31.12.2011		01.01.2011		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<b>Eigenkapital</b>					
– Netto-Position	100.470	64,1	100.470	65,7	0
– Berichtigung Eröffnungsbilanzwerte (gem. §108 Abs.5 HGO)	810	0,5	379	0,2	431
– Rücklagen	10.593	6,8	7.249	4,7	3.344
– Jahresergebnis	0	0,0	660	0,4	-660
	<b>111.873</b>	<b>71,4</b>	<b>108.758</b>	<b>71,1</b>	<b>3.115</b>
<b>Sonderposten</b>					
– Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.920	3,1	5.029	3,3	-109
– Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	1.500	1,0	1.553	1,0	-53
– Investitionsbeiträge	1.021	0,7	1.079	0,7	-58
– Sonstige Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0
	<b>7.441</b>	<b>4,7</b>	<b>7.661</b>	<b>5,0</b>	<b>-220</b>
<b>Rückstellungen</b>					
– Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	9.641	6,2	9.548	6,2	93
– Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	253	0,2	253	0,2	0
– Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,0	0	0,0	0
– Sonstige Rückstellungen	1.508	1,0	1.508	1,0	0
	<b>11.402</b>	<b>7,3</b>	<b>11.309</b>	<b>7,4</b>	<b>93</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	21.435	13,7	21.460	14,0	-25
– Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen etc.	753	0,5	826	0,5	-73
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	494	0,3	355	0,2	139
– Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähnl. Abgaben	864	0,6	88	0,1	776
– Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen und gegen über Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	682	0,4	678	0,4	4
– Sonstige Verbindlichkeiten	165	0,1	157	0,1	8
	<b>24.393</b>	<b>15,6</b>	<b>23.565</b>	<b>15,4</b>	<b>828</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.613</b>	<b>1,0</b>	<b>1.652</b>	<b>1,08</b>	<b>-39</b>
	<b>156.722</b>	<b>100</b>	<b>152.945</b>	<b>100</b>	<b>3.777</b>

Das Sachanlagevermögen ist gegenüber dem 1. Januar 2011 lediglich um TEUR 72 gestiegen, dies ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass sich die Abschreibungen und die Zugänge im Haushaltsjahr in fast gleicher Höhe gegenüber stehen.

Die Veränderung der Anteile an verbundenen Unternehmen von TEUR 204 ist durch eine Korrektur der Eröffnungsbilanz entstanden. Dies betrifft den Übergang des Betriebshofes von der Stadt Weiterstadt an den Kommunalen Immobilienservice Weiterstadt (KIS) zur Eröffnungsbilanz am 01.01.2008. Dies wurde bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz vergessen und wird nun nach § 108 Abs. 5 HGO korrigiert.

Die Minderung im Bereich der sonstigen Ausleihungen ist darauf zurückzuführen, dass keine weiteren Ausleihungen im Haushaltsjahr erfolgten. Die bestehenden Ausleihungen wurden in Höhe von TEUR 257 im Jahr 2011 planmäßig getilgt.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigen die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben die größte Veränderung im Umlaufvermögen auf. Die Differenz von TEUR 445 ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Forderungen aus Steuern um TEUR 402 zurückzuführen. Die Erhöhung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit Sondervermögen und Beteiligungen ergibt sich aus einer Liquiditätssicherung (TEUR 240) für die Stadtwerke Weiterstadt.

Der Anstieg der liquiden Mittel in Höhe von TEUR 3.475 auf TEUR 6.644 ist im Wesentlichen auf die Mehreinnahme (TEUR 2.241) im Bereich der Gewerbesteuer zurückzuführen. Dies betrifft größere Nachzahlungen für das Jahr 2010 und Vorauszahlungsanpassungen für das Haushaltsjahr 2011.

Zur Entwicklung der liquiden Mittel verweisen wir auf die Darstellung der Finanzlage (Seite 10).

Die Eigenkapitalquote der Stadt Weiterstadt liegt mit 71,4 % ähnlich wie im Vorjahr (71,1 %) auf hohem Niveau.

Es wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß der Korrekturvorschrift nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von EUR 810.506,50 vorgenommen, davon wurden EUR 431.391,37 im Jahr 2011 gebucht.

Bei der Aufarbeitung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass zur Eröffnungsbilanz Grundstücke bis dato nicht eingebucht wurden.

Dies wurde wie folgt nachgeholt:

#### **Fehlende Grundstücke Eröffnungsbilanz**

ANL-2011-113	Feldweg	1.385,60
ANL-2011-114	Feldweg	4.620,80
ANL-2011-115	Weg	1.395,20
ANL-2011-116	Graben	123,90
ANL-2011-117	Grube	4,00
ANL-2011-118	Straßenverkehr	156,80
ANL-2011-119	Weg	3.686,40
ANL-2011-120	Weg	4.553,60
		<b>15.926,30</b>

Die Ausbuchung des Fahrzeuges DA-6769 im Wert von EUR 1,00 wurde ebenfalls als EB-Korrektur vorgenommen. Laut Vereinbarung zwischen der Stadt Weiterstadt und des Deutschen Roten Kreuzes der Ortsvereinigung Braunshardt gehört das Fahrzeug in das Anlagevermögen des DRK.

Auf Grund einer Feststellung der Revision bei der Prüfung für den Jahresabschluss 2008, wurde eine EB-Korrektur aus dem gleichen Jahr in 2011 wieder rückabgewickelt. Hierbei handelt es sich um eine Wertkorrektur des Grundstückes „SV Weiterstadt Klein-Gerauer Weg“ über EUR 213.500,00.

Die Anteile am Kommunalen Immobilienservice Weiterstadt (KIS) wurden um EUR 204.141,11 erhöht, da die Übergabe des Betriebshofes zur Eröffnungsbilanz am 01.01.2008 an den Kommunalen Immobilienservice in den Finanzanlagen der Stadt Weiterstadt bisher nicht berücksichtigt wurde.

Bei einem Sozialdarlehen wurde versäumt den Restbestand des Darlehens in Höhe von EUR 305,42 einzubuchen. Dies wurde ebenso als EB-Korrektur nachgeholt.

Im Zuge der Abstimmung der Umsatzsteuer-Konten wurden die Anpassungen für das Steuerjahr 2007 laut Bescheid vom 06.12.2011 in Höhe von EUR 6.096,64 und laut Bescheid vom 18.12.2011 in Höhe von EUR 8.577,10 vorgenommen.

Die Sonderposten sind gegenüber dem 1. Januar 2011 um TEUR 219 gesunken, dies ergibt sich im Wesentlichen dadurch, dass die planmäßige Auflösung der Sonderposten in dem Haushaltsjahr 2011 höher waren als die Zugänge.

Im Haushaltsjahr 2011 wurden auf Grund von Berechnungsfehlern in den Jahren 2008, 2009 und 2010 für die Rückstellung der Altersteilzeit Korrekturen in Höhe von TEUR 195 vorgenommen.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2011 gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hauptsächlich aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in Höhe von TEUR 776, welche auf die verbesserte Gewerbesteuerertragssituation und einer damit einhergehenden höheren Gewerbesteuerumlage zurückzuführen ist.

### 3. Finanzlage

<b>Direkte Gesamtfinanzzrechnung</b>	2011	2010	Differenz
	TEUR	TEUR	TEUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
– Privatrechtliche Leistungsentgelte	247	247	0
– Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.182	2.019	163
– Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.636	1.584	52
– Steuern und steuerähnliche Erträge	38.742	35.550	3.192
– Einzahlungen aus Transferleistungen	846	820	26
– Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	771	603	168
– Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.431	3.509	-2.078
– Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.231	1.589	-358
	<b>47.086</b>	<b>45.921</b>	<b>1.165</b>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
– Personal- und Versorgungsauszahlungen	9.397	9.162	235
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.183	4.426	-243
– Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse	8.997	8.286	711
– Auszahlungen für Steuern einschl. Umlageverpflichtungen	19.317	19.154	163
– Zinsen und ähnliche Auszahlungen	658	563	95
– Sonstige Auszahlungen	11	-46	57
	<b>42.563</b>	<b>41.545</b>	<b>1.018</b>
<b>Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.523</b>	<b>4.376</b>	<b>147</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.047	2.056	-1.009
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.863	5.544	3.681
<b>Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Investitionstätigkeit</b>	<b>-816</b>	<b>-3.488</b>	<b>2.672</b>
<b>Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.003</b>	<b>-1.251</b>	<b>248</b>
<b>Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen</b>	<b>771</b>	<b>-62</b>	<b>833</b>
<b>Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres</b>	<b>3.475</b>	<b>2.077</b>	<b>1.398</b>
Finanzmittelbestand des Vorjahres	3.170	1.089	2.081
<b>Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>6.645</b>	<b>3.170</b>	<b>3.475</b>

Der Finanzmittelbestand der Stadt Weiterstadt hat sich in dem Haushaltsjahr 2011 um TEUR 3.475 erhöht. Die vorgeschriebenen Teilfinanzrechnungen in Anlage 6 geben Auskunft über die Investitionsrechnung in den Teilhaushalten.

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2011

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2011	01.01.2011		31.12.2011	01.01.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>1.1 Netto-Position</b>	100.470.160,83	100.470.160,83
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	34.184,74	21.558,85	Berichtigung der Eröffnungsbilanzwerte gemäß § 108 Abs. 5 HGO	810.506,50	379.115,13
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.825.058,64	1.462.747,13		101.280.667,33	100.849.275,96
	<u>1.859.243,38</u>	<u>1.484.305,98</u>			
<b>1.2 Sachanlagen</b>			<b>1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>		
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.065.151,35	29.822.007,85	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.342.317,33	6.820.459,08
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.787.141,49	1.593.961,87	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.172.197,61	397.338,70
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.633.427,39	14.586.239,92	1.2.3 Sonderrücklagen	78.336,00	30.744,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.212.095,51	1.218.002,77	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.704.060,80	2.634.527,85		10.592.850,94	7.248.541,78
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.467,19	634.490,13			
	<u>50.561.343,73</u>	<u>50.489.230,39</u>	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>		
<b>1.3 Finanzanlagen</b>			<b>1.3.1 Ergebnisvortrag</b>	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	88.107.409,06	87.903.267,95	<b>1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag		
1.3.3 Beteiligungen	608.856,94	608.856,94	Ordentliches Ergebnis	2.080.517,11	441.341,14
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	Entnahme aus der ordentlichen Rücklage	-2.080.517,11	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	260.348,33	247.819,98	1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.241.642,30	5.498.821,08	Außerordentliches Ergebnis	555.998,02	218.860,89
	<u>94.218.256,63</u>	<u>94.258.765,95</u>	Zuführung zur außerordentlichen Rücklage	-555.998,02	0,00
				0,00	660.202,03
<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	0,00	0,00		<b>111.873.518,27</b>	<b>108.758.019,77</b>
	<u>146.638.843,74</u>	<u>146.232.302,32</u>	<b>2. Sonderposten</b>		
<b>2. Umlaufvermögen</b>			<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>		
<b>2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	0,00	0,00	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.920.878,80	5.029.161,68
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	0,00	0,00	2.1.2 Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.500.196,60	1.553.078,59
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			2.1.3 Investitionsbeiträge	1.020.878,98	1.078.955,33
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.860.339,19	1.818.154,92	<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	0,00	0,00
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	622.274,72	1.066.888,80	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG</b>	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	400.478,67	325.994,06	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	0,00	0,00
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	309.569,45	79.049,15		<u>7.441.954,38</u>	<u>7.661.195,60</u>
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	191.518,26	198.820,60	<b>3. Rückstellungen</b>		
	<u>3.384.180,29</u>	<u>3.488.907,53</u>	<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	9.640.767,78	9.547.739,48
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	6.644.710,94	3.169.878,20	<b>3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	253.369,51	253.369,51
	<u>10.028.891,23</u>	<u>6.658.785,73</u>	<b>3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	0,00	0,00
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	55.794,60	54.410,72	<b>3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	0,00	0,00
			<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	1.507.857,05	1.507.857,05
				<u>11.401.994,34</u>	<u>11.308.966,04</u>
			<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
			<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0,00	0,00
			<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>		
			4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.640.590,56	12.638.178,88
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr EUR 107,00		
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr EUR 0,00		
			<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	9.500.000,00	8.500.000,00
			<b>4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	294.195,10	322.324,58
			<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	753.093,68	825.545,79
			<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	493.646,37	355.349,83
			<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	863.565,73	88.441,50
			<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	682.349,61	678.099,79
			<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	165.758,94	156.945,72
				<u>24.393.199,99</u>	<u>23.564.886,09</u>
			<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.612.862,59	1.652.431,27
				<u>156.723.529,57</u>	<u>152.945.498,77</u>
				<u>156.723.529,57</u>	<u>152.945.498,77</u>

**Ergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschrieben er Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	228.316,35	320.090,00	289.803,28	30.286,72
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.049.795,74	2.369.520,00	2.236.927,03	132.592,97
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.695.991,06	1.751.369,42	1.676.824,82	74.544,60
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	35.494.200,19	31.787.400,00	38.309.684,44	-6.522.284,44
6	547	Erträge aus Transferleistungen	819.246,99	843.900,00	861.925,56	-18.025,56
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	653.502,84	465.750,00	818.541,66	-352.791,66
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	365.172,85	343.707,92	381.224,05	-37.516,13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.156.587,95	1.090.510,00	1.325.023,61	-234.513,61
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>42.462.813,97</b>	<b>38.972.247,34</b>	<b>45.899.954,45</b>	<b>-6.927.707,11</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.573.956,00	8.920.690,00	8.024.159,32	896.530,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	893.882,91	1.128.570,00	1.336.234,82	-207.664,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.464.265,14	5.200.551,71	4.544.348,91	656.202,80
14	66	Abschreibungen	1.739.410,99	1.195.318,35	1.634.418,68	-439.100,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.420.236,71	9.230.686,44	8.621.900,55	608.785,89
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.107.092,59	19.059.100,00	20.483.021,78	-1.423.921,78
17	72	Transferaufwendungen	915,00	13.792,40	515,00	13.277,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.257,76	7.300,00	8.030,91	-730,91
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>43.209.017,10</b>	<b>44.756.008,90</b>	<b>44.652.629,97</b>	<b>103.378,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-746.203,13</b>	<b>-5.783.761,56</b>	<b>1.247.324,48</b>	<b>-7.031.086,04</b>
21	56,57	Finanzerträge	3.651.682,36	1.259.240,00	1.468.412,35	-209.172,35
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	563.103,63	985.908,00	635.219,72	350.688,28
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.088.578,73</b>	<b>273.332,00</b>	<b>833.192,63</b>	<b>-559.860,63</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>2.342.375,60</b>	<b>-5.510.429,56</b>	<b>2.080.517,11</b>	<b>-7.590.946,67</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	1.371.924,46	2.973.060,00	610.100,00	2.362.960,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.282.995,07	0,00	54.101,98	-54.101,98
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>88.929,39</b>	<b>2.973.060,00</b>	<b>555.998,02</b>	<b>2.417.061,98</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>2.431.304,99</b>	<b>-2.537.369,56</b>	<b>2.636.515,13</b>	<b>-5.173.884,69</b>

**Muster 16**  
(zu § 47 Abs. 2)

**Finanzrechnung**  
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2011	Ergebnis des Haushalts- jahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp.5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	247.025,00	320.090,00	247.427,23	72.662,77
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.019.040,89	2.369.520,00	2.181.956,00	187.564,00
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.584.425,16	1.751.369,42	1.635.722,67	115.646,75
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	35.550.501,26	31.787.400,00	38.741.941,97	-6.954.541,97
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	819.958,10	843.900,00	846.081,82	-2.181,82
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	603.422,92	465.750,00	771.418,68	-305.668,68
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.508.590,33	1.269.240,00	1.430.981,68	-161.741,68
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.588.710,07	1.381.570,00	1.231.485,98	150.084,02
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.921.673,73</b>	<b>40.188.839,42</b>	<b>47.087.016,03</b>	<b>-6.898.176,61</b>
10	Personalauszahlungen	8.349.898,40	9.067.584,44	8.512.066,13	555.518,31
11	Versorgungsauszahlungen	813.522,12	829.580,00	884.968,90	-55.388,90
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.425.743,05	5.053.657,27	4.183.169,47	870.487,80
13	Auszahlungen für Transferleistungen	915,00	13.792,40	515,00	13.277,40
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	8.286.067,21	9.207.629,44	8.996.920,47	210.708,97
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.153.701,15	19.059.100,00	19.316.888,24	-257.788,24
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	562.914,35	985.908,00	658.258,19	327.649,81
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-46.854,33	7.300,00	10.896,01	-3.596,01
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.545.906,95</b>	<b>44.224.551,55</b>	<b>42.563.682,41</b>	<b>1.660.869,14</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 / Nr. 18)</b>	<b>4.375.766,78</b>	<b>-4.035.712,13</b>	<b>4.523.333,62</b>	<b>-8.559.045,75</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.179.217,15	47.500,00	218.886,53	-171.386,53
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	772.410,42	3.124.500,00	584.257,60	2.540.242,40
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	104.752,93	116.382,73	243.634,50	-127.251,77
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.056.380,50</b>	<b>3.288.382,73</b>	<b>1.046.778,63</b>	<b>2.241.604,10</b>



**Finanzrechnung**  
 - Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp.5)
1	2	3	4	4	5
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.245.393,87	623.758,98	147.310,46	476.448,52
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.946.649,55	2.054.051,20	851.788,01	1.202.263,19
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.411.312,94	1.435.532,16	852.066,88	583.465,28
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-59.032,83	985.400,00	12.288,56	973.111,44
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.544.323,53</b>	<b>5.098.742,34</b>	<b>1.863.453,91</b>	<b>3.235.288,43</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)</b>	<b>-3.487.943,03</b>	<b>-1.810.359,61</b>	<b>-816.675,28</b>	<b>-993.684,33</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>887.823,75</b>	<b>-5.846.071,74</b>	<b>3.706.658,34</b>	<b>-9.552.730,08</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.152.903,00	980.000,00	-12.742,83	992.742,83
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	901.947,24	1.044.582,84	989.921,50	54.661,34
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)</b>	<b>1.250.955,76</b>	<b>-64.582,84</b>	<b>-1.002.664,33</b>	<b>938.081,49</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>2.138.779,51</b>	<b>-5.910.654,58</b>	<b>2.703.994,01</b>	<b>-8.614.648,59</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	20.179.898,40	0,00	16.346.515,57	-16.346.515,57
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	20.241.452,49	0,00	15.575.676,84	-15.575.676,84
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)</b>	<b>-61.554,09</b>	<b>0,00</b>	<b>770.838,73</b>	<b>-770.838,73</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>1.092.652,78</b>	<b>-3.646.131,26</b>	<b>3.169.878,20</b>	<b>-6.816.009,46</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>2.077.225,42</b>	<b>-5.910.654,58</b>	<b>3.474.832,74</b>	<b>-9.385.487,32</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>3.169.878,20</b>	<b>-9.556.785,84</b>	<b>6.644.710,94</b>	<b>-16.201.496,78</b>

Bei Nr. 31 wurden in 2010 die Kassenkredite in Höhe von 19,8 Mio rausgerechnet und in Nr. 35 wieder hinzu gerechnet.  
 Bei Nr. 31 wurden in 2011 die Kassenkredite in Höhe von 16,3 Mio rausgerechnet und in Nr. 35 wieder hinzu gerechnet.  
 Bei Nr. 32 wurden in 2010 die Kassenkredite in Höhe von 19,8 Mio rausgerechnet und in Nr. 36 wieder hinzu gerechnet.  
 Bei Nr. 32 wurden in 2011 die Kassenkredite in Höhe von 15,3 Mio rausgerechnet und in Nr. 36 wieder hinzu gerechnet.

Die Handkasse ist im Berichtsjahr und dem Vorjahr nicht als Zahlweg angelegt und musste daher im Bestand manuell in der Finanzrechnung ergänzt bzw. korrigiert werden. Die Differenz von +184 EUR wurde im Vorjahr in Nr. 8 ergänzt. Im Berichtsjahr wurde ebenso unter Nr. 8 eine Einzahlung von +100 EUR ergänzt.

	Bankbestand	Handkasse	Gesamt
Bestand Beginn 2010 (Ende 2009)	1.088.855,28	3.797,50	1.092.652,78
Bestand Ende 2010 und Anfang 2011	3.165.896,70	3.981,50	3.169.878,20
Veränderung des Bestandes in 2010		<b>184,00</b>	2.077.225,42

## **Anhang zum Jahresabschluss**

### **4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Stadt Weiterstadt beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung)
  1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
  2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
  3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)
  
- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Weiterstadt aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Weiterstadt und haben die Funktion von Budgets.

### **4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurden die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 295), geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 840), die Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013 sowie der Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 (Schreiben zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013) und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert am 28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188), eingehalten.

Die Erfassung der Zugänge 2011 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer. Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Nach § 41 Abs. 5 GemHVO wurde für die Bewertungs- und Abschreibungsmethode für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) vom Sammelpostenverfahren (Poolabschreibung) nach § 6 Abs. 2a EStG Gebrauch gemacht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz offene Forderungen wurden sachgemäße Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Diese wurden im Hinblick auf Nr. 3 des Beschleunigungserlasses im Wesentlichen beibehalten.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Auf Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, gab es keine Hinweise.

Auf die Darstellung der indirekten Finanzrechnung wird im Jahresabschluss 2011 verzichtet.

Die Finanzanlagen wurden zur Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet (Beteiligungen etc.) bzw. aktiviert (Ausleihungen). Abschreibungen hierauf wurden keine vorgenommen.

Die Vermögensrechnung wird unter Berücksichtigung der vollständigen Ergebnisverwendung (§106 Abs. 2 HGO; §§ 24, 25 und 46 GemHVO) aufgestellt. Die Ergebnisverwendung der Jahre 2008-2010 entnehmen Sie der Gewinnverwendung in Anlage 8.

## 4.3 Sonstige Angaben

### 4.3.1 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und deren Bezüge

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Weiterstadt. Die Zahl der Mitglieder wurde auf Grund der im Abschlussjahr gültigen Hauptsatzung vom 25.03.2010 auf 37 festgelegt. Sie trifft die nicht dem Magistrat übertragenen oder übertragbaren sowie sonstigen wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrates.

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Die letzte Kommunalwahl in Hessen vor dem Abschlussstichtag fand am 27. März 2011 statt.

Die **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung** 2011 sind im Folgenden genannt:

Akdag, Nebahat	SPD	Kurpiers, Cristian	SPD
Amend, Heinz Günther	ALW	Ludwig, Alexander	SPD
Baron, Norbert	ALW	Lützkendorf, Frank	bpw
Becker, Ernst-Ludwig	ALW	Mager, Marcus	CDU
Brunner, Bernd	CDU	Mayer-Reitz, Marie Luise	ALW
Burger, Stephan	SPD	Meinhardt, Lisa	CDU
Dittrich, Manfred	SPD	Moczygemba, Eugen	FWW
Enzmann, Andreas	SPD	Nungesser, Werner	CDU
Fischer, Wilhelm	SPD	Petri, Heinz-Ludwig	ALW
Geertz, Matthias	ALW	Dr. Pohl, Barbara	ALW
Girardi, Donato	SPD	Pohl, Edgar	CDU
Gürkan, Benjamin	SPD	Reitz, Christa	CDU
Heck, Julian	SPD	Dr. Salzer, Risto	SPD
Hofmann, Doris	SPD	Schmidt, Jörg	FWW
Hofmann, Heike	SPD	Snitil, Melinda	CDU
Jacobi, Gerhard	CDU	Stein, Reinhold	SPD
Jahns, Manfred	SPD	Störmer, Gerd	FWW
Koch, Alexander	SPD	Wächter, Gunter	ALW
Köhler, Lutz	CDU		

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss
- Sozial-, Sport-, und Kulturausschuss

Der Magistrat besteht nach § 2 der Hauptsatzung der Stadt Weiterstadt aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und 11 Mitgliedern.

Dem Magistrat der Stadt Weiterstadt gehörten im Jahr 2011 folgende Mitglieder an:

Bormeth, Helmut	SPD
Höll, Herbert	FWW
Mager, Philipp	CDU
Merlau, Günter	SPD
Möller, Ralf	SPD
Olbricht, Monika	ALW
Reitz-Gottschall, Angelika	SPD
Rohrbach, Peter, Bürgermeister	ALW
Röhrig, Reinold	CDU
Spätling-Slomka, Dorothee	ALW
Thalheimer, Werner	SPD
Zeller, Gerhard, Erster Stadtrat	CDU

Der Bürgermeister wird für sechs Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt. Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

#### **4.3.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

2011 waren bei der Stadt Weiterstadt durchschnittlich 348 Personen beschäftigt.

Diese Beschäftigtenzahl verteilt sich auf:

Beamte	19
Beschäftigte	329

### **4.3.3 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der Versorgungskasse Darmstadt. Für Gemeinden und Städte, die Mitglieder der Versorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Stadt für Fehlbeträge der VK. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässig keine Rückstellung gebildet.

Bezüglich der Mitgliedschaft bei der "Kommunalen Informationsverarbeitung Hessen" (KIV) wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus § 17 der Satzung KIV Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der KIV bzw. für den Fall der Auflösung der KIV ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der KIV vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der KIV, die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum Verlustausgleich. Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von der KIV und dem KGRZ Kassel für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH gegeben worden ist.

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied im Gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zwischen der Stadt Griesheim, der Gemeinde Mühlthal, der Stadt Ober-Ramstadt, der Gemeinde Roßdorf und der Stadt Weiterstadt. Die Finanzierung und Unterhaltung ergeben sich aus den §§ 3 und 7 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Jahre 1990, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben. Diese Vereinbarung verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht sechs Monate vorher gekündigt wird.

### **4.3.4 Haftungsverhältnis**

Zum Bilanzstichtag war die Stadt keine Bürgschaften eingegangen.

#### Bodenbevorratungsvereinbarung

Vertragliche Grundlagen:

Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der HLG und dem Gemeindevorstand der Stadt Weiterstadt (heute Magistrat) vom 29.01.1987 über Landankäufe und Verwertung der angekauften Grundstücke mit Schiedsvertrag zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, ebenfalls vom 29.01.1987.

Sachverhalt:

Zur Förderung der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Weiterstadt kauft die HLG in eigenem Namen und auf eigene Rechnung Land an. Die Grundstücke werden entweder im Einvernehmen mit der Stadt durch die HLG verwertet oder durch die Stadt übernommen. Die Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit, kann aber von beiden Parteien gekündigt werden.

Stand der Bodenbevorratung zum 31.12.2011

Kontostand: +4.700.000,00 €

Grund und Boden: 18.000 qm

Vertragliche Grundlagen:

Treuhändlervertrag zwischen der HLG und der Stadt Weiterstadt vom 21.10.1996 bzw. 31.10.1996 über die Durchführung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme. Schiedsvertrag zur Entscheidung in allen zivilrechtlichen Streitfragen, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, ebenfalls vom 21.10.1996 bzw. 31.10.1996.

Sachverhalt:

Die HLG übernimmt als Entwicklungsträger in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Weiterstadt die Entwicklung des Gewerbegebiets „Weiterstadt West“.

Stand der Entwicklungsmaßnahme zum 31.12.2011

Kontostand: 0,00 €

Grund und Boden: 25.000 qm

#### 4.3.5 Weitere Angaben

Fremde Finanzmittel

	<b>EUR</b>
An das Finanzamt abzuführende Lohn-/Kirchensteuer sowie Solidaritätszuschlag	67.077,34
Kautionen	8.095,23
Verbindlichkeiten aus Überzahlungen	888,69
	<u><u>76.061,26</u></u>

Sonstige Anteile und Aktien

HSE

### Genossenschaften

Vereinigte Volksbank Griesheim-Weiterstadt e. G.

### Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

#### Körperschaftsteuer

Dieser Grundsatz wird dort durchbrochen, wo Städte und Gemeinden gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Stadt Weiterstadt im Teilbereich des Dualen Systems Deutschland der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und der daraus resultierenden Körperschaftsteuererklärung verpflichtet.

#### Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtlich ist die Stadt nur steuerpflichtig, wenn sie gewerblich tätig wird (§ 2 Abs. 3 UStG, Betriebe gewerblicher Art). Hierzu zählen in Weiterstadt Aufwand (Unterhaltung von Pumpen und Beregnungsleitungen) und Erträge (Wasserverkauf zur Beregnung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke) aus Maßnahmen zur Grundwasserversickerung im Darmstädter Westwald und der Bereich des Weiterstädter Hallenbades.

#### Steuerpflicht der städtischen Eigenbetriebe zum 31.12.2011

Der Eigenbetrieb „Kommunaler Immobilienservice“ wird ebenfalls gewerblich tätig und unterliegt insoweit ebenfalls der Umsatzsteuer. Hiervon betroffen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2011 Teilbereiche der Bürgerhäuser und des Bürgerzentrums Weiterstadt.

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse sowie statistische Angaben

Die Rechtsstellung der Stadt Weiterstadt ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der aktuellen Fassung zum Bilanzstichtag.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.



Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Riedbahnstraße 6 in 64331 Weiterstadt.

Die aktuell gültige Hauptsatzung wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2004 beschlossen und ist in der Fassung der dritten Änderung im Abschlussjahr in Kraft.

Gemäß § 4a der Hauptsatzung ist seitdem geregelt, dass die Haushaltswirtschaft ab dem 1. Januar 2008 gem. § 92 (3) HGO nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt werden muss und mithin die GemHVO nebst weiteren darauf bezogenen Vorschriften einschlägig ist.

Der Jahresüberschuss 2011 der Stadt Weiterstadt in Höhe von insgesamt EUR 2.636.515,13 wird den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 2.080.517,11 und den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von EUR 555.998,02 zugeführt

Weiterstadt, 22. Dezember 2015

---

Ralf Möller  
Bürgermeister

---

Frau Spätling-Slomka  
Erste Stadträtin

#### **4.4 Anlagen zum Anhang**

1. Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2011
2. Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2011
3. Übersicht über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2011
4. Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum 31. Dezember 2011
6. Übersicht über den Stand der Sonderposten zum 31. Dezember 2011
7. Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2011
8. Übersicht über den Stand der Darlehen zum 31. Dezember 2011

**Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2011**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Anfangsstand	Zugang	Korrektur Eröffnungs-bilanz	Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsstand	Anges. Abschreibungen auf die ausgewiesenen		Umbuchung	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
								Wirtschaftsjahr	Abgänge				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	41.896,60	12.919,44	0,00	8.410,00	16.374,40	62.780,44	20.337,75	16.666,95	8.409,00	0,00	28.595,70	34.184,74	21.558,85
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.502.903,00	416.244,69	0,00	0,00	0,00	1.919.147,69	40.155,87	53.933,18	0,00	0,00	94.089,05	1.825.058,64	1.462.747,13
	<b>1.544.799,60</b>	<b>429.164,13</b>	<b>0,00</b>	<b>8.410,00</b>	<b>16.374,40</b>	<b>1.981.928,13</b>	<b>60.493,62</b>	<b>70.600,13</b>	<b>8.409,00</b>	<b>0,00</b>	<b>122.684,75</b>	<b>1.859.243,38</b>	<b>1.484.305,98</b>
<b>1.2 Sachanlagen</b>													
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.822.007,85	66.420,04	229.426,30	52.702,84	0,00	30.065.151,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.065.151,35	29.822.007,85
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	3.939.062,26	157.755,92	0,00	0,00	213.783,04	4.310.601,22	2.345.100,39	178.359,34	0,00	0,00	2.523.459,73	1.787.141,49	1.593.961,87
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	18.794.351,35	145.855,76	0,00	0,00	676.930,58	19.617.137,69	4.208.111,43	775.598,87	0,00	0,00	4.983.710,30	14.633.427,39	14.586.239,92
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.671.917,66	50.891,21	0,00	0,00	46.042,88	1.768.851,75	453.914,89	102.841,35	0,00	0,00	556.756,24	1.212.095,51	1.218.002,77
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.154.761,45	389.503,59	-1,00	57.252,58	64.784,69	4.551.796,15	1.520.233,60	379.672,75	52.171,00	0,00	1.847.735,35	2.704.060,80	2.634.527,85
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	634.490,13	542.892,65	0,00	0,00	-1.017.915,59	159.467,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.467,19	634.490,13
	<b>59.016.590,70</b>	<b>1.353.319,17</b>	<b>229.425,30</b>	<b>109.955,42</b>	<b>-16.374,40</b>	<b>60.473.005,35</b>	<b>8.527.360,31</b>	<b>1.436.472,31</b>	<b>52.171,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.911.661,62</b>	<b>50.561.343,73</b>	<b>50.489.230,39</b>
<b>1.3 Finanzanlagen</b>													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	87.903.267,95	0,00	204.141,11	0,00	0,00	88.107.409,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.107.409,06	87.903.267,95
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	608.856,94	0,00	0,00	0,00	0,00	608.856,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	608.856,94	608.856,94
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	247.819,98	12.528,35	0,00	0,00	0,00	260.348,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.348,33	247.819,98
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	5.498.821,08	0,00	305,42	257.484,20	0,00	5.241.642,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.241.642,30	282.219,27
	<b>94.258.765,95</b>	<b>12.528,35</b>	<b>204.446,53</b>	<b>257.484,20</b>	<b>0,00</b>	<b>94.218.256,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>94.218.256,63</b>	<b>89.042.164,14</b>
<b>Zusammenfassung:</b>													
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	1.544.799,60	429.164,13	0,00	8.410,00	16.374,40	1.981.928,13	60.493,62	70.600,13	8.409,00	0,00	122.684,75	1.859.243,38	1.484.305,98
<b>1.2 Sachanlagen</b>	59.016.590,70	1.353.319,17	229.425,30	109.955,42	-16.374,40	60.473.005,35	8.527.360,31	1.436.472,31	52.171,00	0,00	9.911.661,62	50.561.343,73	50.489.230,39
<b>1.3 Finanzanlagen</b>	94.258.765,95	12.528,35	204.446,53	257.484,20	0,00	94.218.256,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.218.256,63	89.042.164,14
	<b>154.820.156,25</b>	<b>1.795.011,65</b>	<b>433.871,83</b>	<b>375.849,62</b>	<b>0,00</b>	<b>156.673.190,11</b>	<b>8.587.853,93</b>	<b>1.507.072,44</b>	<b>60.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.034.346,37</b>	<b>146.638.843,74</b>	<b>141.015.700,51</b>

**Sonderpostenübersicht zum 31. Dezember 2011**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Abschreibungen im Wirtschafts-		Endstand EUR	am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres EUR
							jahr EUR	Umbuchung EUR			
<b>2. Sonderposten</b>											
SOPo aus Zuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SOPo aus Zuweisungen vom Land	2.399.473,94	77.000,00	0,00	0,00	2.476.473,94	341.376,60	104.470,41	0,00	445.847,01	2.030.626,93	2.058.097,34
SOPo aus Zuweisungen von Gemeinden	641.999,99	0,00	0,00	0,00	641.999,99	75.510,96	21.878,48	0,00	97.389,44	544.610,55	566.489,03
SOPo aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SOPo aus Zuweisungen von Zweckverbänden	26.587,21	0,00	0,00	0,00	26.587,21	17.118,02	1.063,55	0,00	18.181,57	8.405,64	9.469,19
SOPo aus pausch. Investzuweisungen vom Land	454.981,06	5.000,00	0,00	0,00	459.981,06	287.812,39	32.876,78	0,00	320.689,17	139.291,89	167.168,67
SOPo aus bed. Rückzahlb. Zuweisungen f. Investit. vom Bund	320.229,01	44.598,50	0,00	0,00	364.827,51	2.668,58	12.173,40	0,00	14.841,98	349.985,53	317.560,43
SOPo aus bed. Rückzahlb. Zuweisungen f. Investit. vom Land	450.000,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	5.059,10	5.626,23	0,00	10.685,33	439.314,67	444.940,90
Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket	1.515.968,40	-6.371,42	0,00	0,00	1.509.596,98	50.532,28	50.421,11	0,00	100.953,39	1.408.643,59	1.465.436,12
<b>2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>5.809.239,61</b>	<b>120.227,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.929.466,69</b>	<b>780.077,93</b>	<b>228.509,96</b>	<b>0,00</b>	<b>1.008.587,89</b>	<b>4.920.878,80</b>	<b>5.029.161,68</b>
SOPo aus Zusch. von privaten Unternehmen	1.738.262,20	0,00	0,00	11.250,00	1.749.512,20	209.627,15	59.184,31	0,00	268.811,46	1.480.700,74	1.528.635,05
SOPo aus Zusch. von übrigen Bereichen	2.700,00	0,00	0,00	18.107,54	20.807,54	337,50	974,18	0,00	1.311,68	19.495,86	2.362,50
SOPo bed. Rückzahlb. Zusch. für Invest.priv Unternehm.	4.000,00	7.250,00	0,00	-11.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00
SOPo bed. Rückzahlb. Zusch. für Invest.übrigen Bereich	18.081,04	26,50	0,00	-18.107,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.081,04
<b>2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich</b>	<b>1.763.043,24</b>	<b>7.276,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.770.319,74</b>	<b>209.964,65</b>	<b>60.158,49</b>	<b>0,00</b>	<b>270.123,14</b>	<b>1.500.196,60</b>	<b>1.553.078,59</b>
<b>2.1.3 Investitionsbeiträge</b>	<b>1.732.765,46</b>	<b>34.479,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.767.244,71</b>	<b>653.810,13</b>	<b>92.555,60</b>	<b>0,00</b>	<b>746.365,73</b>	<b>1.020.878,98</b>	<b>1.078.955,33</b>
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b>	<b>9.305.048,31</b>	<b>161.982,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.467.031,14</b>	<b>1.643.852,71</b>	<b>381.224,05</b>	<b>0,00</b>	<b>2.025.076,76</b>	<b>7.441.954,38</b>	<b>7.661.195,60</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammenfassung:</b>											
<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b>	<b>9.305.048,31</b>	<b>161.982,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.467.031,14</b>	<b>1.643.852,71</b>	<b>381.224,05</b>	<b>0,00</b>	<b>2.025.076,76</b>	<b>7.441.954,38</b>	<b>7.661.195,60</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>9.305.048,31</b>	<b>161.982,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.467.031,14</b>	<b>1.643.852,71</b>	<b>381.224,05</b>	<b>0,00</b>	<b>2.025.076,76</b>	<b>7.441.954,38</b>	<b>7.661.195,60</b>

## Übersicht

### über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2011

	<u>Laufzeiten</u>			Stand zum 31.12.2011
	bis 1 Jahr (2012)	2 bis 5 Jahre (2013 bis 2016)	mehr als 5 Jahre (ab 2017)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	391.387,44	256.149,60	1.212.802,15	1.860.339,19
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	555.852,58	23.732,07	42.690,07	622.274,72
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	337.153,49	44.800,06	9.000,00	390.953,55
Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	319.094,57	0,00	0,00	319.094,57
Sonstige Vermögensgegenstände	178.992,18	7.437,63	5.088,45	191.518,26
	<b>1.713.084,05</b>	<b>332.119,36</b>	<b>1.338.976,88</b>	<b>3.384.180,29</b>

## Übersicht

### über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO

	Stand 01.01.2011	Inanspruch- nahme 2011	Auflösung 2011	Zuführung 2011	Stand 31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt EUR 99.490,77)	6.987.834,00	76.992,00	0,00	339.044,00	7.249.886,00
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	1.330.854,00	0,00	0,00	193.348,00	1.524.202,00
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen*	1.229.051,48	475.915,13	0,00	113.543,43	866.679,78
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse	253.369,51	0,00	0,00	0,00	253.369,51
Sonstige Rückstellungen	1.507.857,05	0,00	0,00	0,00	1.507.857,05
	<b>11.308.966,04</b>	<b>552.907,13</b>	<b>0,00</b>	<b>645.935,43</b>	<b>11.401.994,34</b>

\* Im Haushaltsjahr 2011 wurden auf Grund von Berechnungsfehlern in den Jahren 2008, 2009 und 2010 für die Rückstellung der Altersteilzeit Korrekturen in Höhe von TEUR 195 vorgenommen.

### Übersicht

#### über den Stand des Sonderpostens zum 31. Dezember 2011

	Anfangsstand zum 01.01.2011	Zugänge 2011	Abgänge 2011	Korrektur Eröffnungs- bilanz 2011	Auflösungen 2011	Auflösungen auf Abgänge 2011	Restbuchwert zum 31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuweisungen vom öffent- lichen Bereich	5.029.161,68	120.227,08	0,00	0,00	228.509,96	0,0	4.920.878,80
Zuschüsse vom nicht- öffentlichen Bereich	1.553.078,59	7.276,50	0,00	0,00	60.158,49	0,00	1.500.196,60
Investitions- beiträge	1.078.955,33	34.479,25	0,00	0,00	92.555,60	0,00	1.020.878,98
<b>Summe</b>	<b>7.661.195,60</b>	<b>161.982,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>381.224,05</b>	<b>0,00</b>	<b>7.441.954,38</b>

## Übersicht

### über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2011

	<u>Restlaufzeiten</u>			Stand zum 31.12.2011
	bis 1 Jahr (2012)	2 bis 5 Jahre (2013 bis 2016)	mehr als 5 Jahre (ab 2017)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	467,88	2.826.950,17	8.813.172,51	11.640.590,56
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	9.500.000,00	0,00	0,00	9.500.000,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	60.932,88	233.262,22	294.195,10
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	753.093,68	0,00	0,00	753.093,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	474.780,98	18.865,39		493.646,37
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	863.565,73	0,00	0,00	863.565,73
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	326,20	682.023,41	0,00	682.349,61
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	160.252,53	5.506,41	0,00	165.758,94
	<b>11.752.487,00</b>	<b>3.594.278,26</b>	<b>9.046.434,73</b>	<b>24.393.199,99</b>

## Übersicht

### über den Stand der Darlehen zum 31. Dezember 2011

Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Stand zum 31.12.2011 EUR	Stand zum 01.01.2011 EUR
<b>4207100 - Kreditinstitute</b>			
Münchener Hypothekenbank	180 006 2400	582.370,55	865.718,97
Nord LB	213 141 020	2.126.327,37	2.153.712,53
DG HYP	302 147 8702	118.835,08	120.610,39
DG HYP	302 166 0001	148.443,93	189.565,49
DG HYP	302 166 0006	647.758,74	675.776,43
DG HYP	302 166 0007	38.524,70	40.602,55
DG HYP	302 166 0009	846.548,72	861.307,08
DG HYP	302 166 0010	67.797,46	68.557,00
DG HYP	302 166 0011	14.998,93	16.777,77
WL-Bank	341 546 300	1.266.686,93	1.325.674,76
WL-Bank	341 546 303	270.979,69	279.056,94
Sparkasse Darmstadt	604 784 239	918.149,48	930.918,21
Sparkasse Darmstadt	604 793 351	8.835,03	10.859,58
Sparkasse Darmstadt	604 806 380	28.502,31	33.925,46
Sparkasse Darmstadt	604 814 600	73.561,48	78.809,85
Sparkasse Darmstadt	604 828 783	259.276,56	270.520,29
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	763 369 6070	0,00	35,89
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	763 369 6096	107,88	2.163,28
Helaba	800 017 455	782.819,24	956.044,92
Helaba	800 031 411	365.997,30	372.478,68
Helaba	800 031 412	345.613,45	350.675,76
Helaba	800 032 198	182.329,17	185.035,05
Helaba	800 033 780	348.036,49	353.035,53
		<b>9.442.500,49</b>	<b>10.141.862,41</b>
<b>4207990 - Sonderinvestitionsprogramm</b>			
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0530*	792.666,66	820.000,00
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0537*	793.199,30	820.551,00
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0546*	94.733,34	98.000,00
Wirtschafts- u. Infrastrukturbank	750 006 0547**	117.130,77	134.352,00
		<b>1.797.730,07</b>	<b>1.872.903,00</b>



Darlehensgeber	Darlehens-Nr.	Stand zum 31.12.2011	Stand zum 01.01.2011
<b>4208100 - Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen im sonstigen inländischen Bereich (Fa. Segmüller)</b>			
		<b>400.000,00</b>	<b>600.000,00</b>
<b>4217000 - Liquiditätskredite</b>			
biw Bank		6.500.000,00	5.000.000,00
Bayerische Landesbank		1.000.000,00	0,00
Landesbank Baden-Württemberg		2.000.000,00	3.500.000,00
		<b>9.500.000,00</b>	<b>8.500.000,00</b>
<b>4286550 + 4286560 - kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>			
Sparkasse Darmstadt	620 129 992	60.932,88	72.781,52
DG HYP	321 419 4700	233.262,22	249.543,06
		<b>294.195,10</b>	<b>322.324,58</b>
<b>4290000 - sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern ***</b>			
		<b>360,00</b>	<b>23.413,47</b>
<b>Summe</b>		<b>21.434.785,66</b>	<b>21.460.503,46</b>

\* Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms bei dem die Stadt 1/6 der Tilgung trägt.

\*\* Darlehen im Rahmen des Konjunkturprogramms bei dem die Stadt die Hälfte der Tilgung trägt.

\*\*\* Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um gebuchte, aber noch nicht fällige Zinsen.

Fachbereich ALLFINANZ: Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.130,00	62.000,00	0,00	62.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	35.494.200,19	31.787.400,00	38.309.684,44	-6.522.284,44
6	547	Erträge aus Transferleistungen	819.246,99	843.900,00	843.342,49	557,51
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	169.918,00	170.000,00	169.638,00	362,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	71.696,33	60.131,29	72.693,51	-12.562,22
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.062.644,68	945.000,00	1.103.797,57	-158.797,57
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>37.649.836,19</b>	<b>33.868.431,29</b>	<b>40.499.156,01</b>	<b>-6.630.724,72</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.816,89	63.490,00	62.214,97	1.275,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.271,27	14.960,00	6.793,00	8.167,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.293,43	6.000,00	18.185,11	-12.185,11
14	66	Abschreibungen	298.942,95	35.096,76	114.186,53	-79.089,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.102.385,17	19.059.100,00	20.179.182,37	-1.120.082,37
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>19.475.709,71</b>	<b>19.178.646,76</b>	<b>20.380.561,98</b>	<b>-1.201.915,22</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>18.174.126,48</b>	<b>14.689.784,53</b>	<b>20.118.594,03</b>	<b>-5.428.809,50</b>
21	56, 57	Finanzerträge	3.597.900,68	1.183.640,00	1.438.575,52	-254.935,52
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	563.103,63	985.908,00	634.859,72	351.048,28
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3.034.797,05</b>	<b>197.732,00</b>	<b>803.715,80</b>	<b>-605.983,80</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>21.208.923,53</b>	<b>14.887.516,53</b>	<b>20.922.309,83</b>	<b>-6.034.793,30</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	402.371,65	300.000,00	15.771,52	284.228,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	46.483,29	-46.483,29
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>402.371,65</b>	<b>300.000,00</b>	<b>-30.711,77</b>	<b>330.711,77</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.611.295,18</b>	<b>15.187.516,53</b>	<b>20.891.598,06</b>	<b>-5.704.081,53</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.611.295,18</b>	<b>15.187.516,53</b>	<b>20.891.598,06</b>	<b>-5.704.081,53</b>

Fachbereich BM: Bürgermeister

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	109.551,21	111.656,00	124.199,05	-12.543,05
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.960,49	100,00	3.514,03	-3.414,03
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>135.511,70</b>	<b>121.756,00</b>	<b>137.713,08</b>	<b>-15.957,08</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	551.781,84	558.470,00	562.857,53	-4.387,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	113.516,67	196.460,00	206.080,56	-9.620,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.729,77	277.168,35	195.422,62	81.745,73
14	66	Abschreibungen	21.685,10	399,84	15.892,43	-15.492,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	676.478,15	2.859.615,81	2.445.187,32	414.428,49
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	202.794,08	-202.794,08
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.477,70	500,00	3.935,03	-3.435,03
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.537.669,23</b>	<b>3.892.614,00</b>	<b>3.632.169,57</b>	<b>260.444,43</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-1.402.157,53</b>	<b>-3.770.858,00</b>	<b>-3.494.456,49</b>	<b>-276.401,51</b>
21	56, 57	Finanzerträge	54.008,35	75.450,00	29.882,61	45.567,39
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	360,00	-360,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>54.008,35</b>	<b>75.450,00</b>	<b>29.522,61</b>	<b>45.927,39</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-1.348.149,18</b>	<b>-3.695.408,00</b>	<b>-3.464.933,88</b>	<b>-230.474,12</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	2.270,54	260,00	6.831,55	-6.571,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>2.270,54</b>	<b>260,00</b>	<b>6.831,55</b>	<b>-6.571,55</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.345.878,64</b>	<b>-3.695.148,00</b>	<b>-3.458.102,33</b>	<b>-237.045,67</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.345.878,64</b>	<b>-3.695.148,00</b>	<b>-3.458.102,33</b>	<b>-237.045,67</b>

Fachbereich I: Zentrale Verwaltung

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.294,04	3.110,00	2.270,48	839,52
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.186,31	194.150,00	234.771,24	-40.621,24
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	205.338,56	210.442,00	211.607,77	-1.165,77
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	144.100,00	60.000,00	93.256,54	-33.256,54
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	22.777,78	0,00	34.535,17	-34.535,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.974,65	1.500,00	45.974,64	-44.474,64
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>591.671,34</b>	<b>469.202,00</b>	<b>622.415,84</b>	<b>-153.213,84</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.546.291,27	1.386.320,00	1.183.465,73	202.854,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	205.799,08	299.040,00	396.183,60	-97.143,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.061.226,20	1.407.354,57	1.033.240,52	374.114,05
14	66	Abschreibungen	178.097,54	125.932,17	219.130,64	-93.198,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.264.093,04	717.209,13	584.968,37	132.240,76
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.707,42	0,00	1.181,60	-1.181,60
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	147,00	0,00	147,00	-147,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.260.361,55</b>	<b>3.935.855,87</b>	<b>3.418.317,46</b>	<b>517.538,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-4.668.690,21</b>	<b>-3.466.653,87</b>	<b>-2.795.901,62</b>	<b>-670.752,25</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-56,87	100,00	-36,00	136,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-56,87</b>	<b>100,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>136,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-4.668.747,08</b>	<b>-3.466.553,87</b>	<b>-2.795.937,62</b>	<b>-670.616,25</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	800,00	593,64	206,36
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.741,11	0,00	5.064,59	-5.064,59
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>-4.741,11</b>	<b>800,00</b>	<b>-4.470,95</b>	<b>5.270,95</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.673.488,19</b>	<b>-3.465.753,87</b>	<b>-2.800.408,57</b>	<b>-665.345,30</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.050,00	0,00	8.050,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>5.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.650,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.673.488,19</b>	<b>-3.460.103,87</b>	<b>-2.800.408,57</b>	<b>-659.695,30</b>

Fachbereich II: Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.425,33	206.780,00	171.229,00	35.551,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.771.699,35	2.095.380,00	1.924.420,12	170.959,88
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.263.592,81	1.290.319,00	1.251.778,57	38.540,43
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	18.583,07	-18.583,07
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	329.484,84	225.750,00	347.547,12	-121.797,12
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.176,51	14.377,29	36.061,55	-21.684,26
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	57.008,13	103.900,00	144.494,40	-40.594,40
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>3.605.386,97</b>	<b>3.936.506,29</b>	<b>3.894.113,83</b>	<b>42.392,46</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.882.879,33	6.300.560,00	5.647.700,63	652.859,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	515.963,99	539.870,00	658.012,55	-118.142,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.029,43	1.700.344,17	1.410.731,98	289.612,19
14	66	Abschreibungen	351.055,87	297.290,75	372.300,26	-75.009,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.110.779,79	4.327.646,50	4.349.227,48	-21.580,98
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			90,00	-90,00
17	72	Transferaufwendungen	915,00	13.792,40	515,00	13.277,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.044,65	2.100,00	1.219,64	880,36
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>12.087.668,06</b>	<b>13.181.603,82</b>	<b>12.439.797,54</b>	<b>741.806,28</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-8.482.281,09</b>	<b>-9.245.097,53</b>	<b>-8.545.683,71</b>	<b>-699.413,82</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-169,80	50,00	-3,78	53,78
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-169,80</b>	<b>50,00</b>	<b>-3,78</b>	<b>53,78</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-8.482.450,89</b>	<b>-9.245.047,53</b>	<b>-8.545.687,49</b>	<b>-699.360,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	16.496,93	0,00	21.656,17	-21.656,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	2.551,10	-2.551,10
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>16.495,93</b>	<b>0,00</b>	<b>19.105,07</b>	<b>-19.105,07</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.465.954,96</b>	<b>-9.245.047,53</b>	<b>-8.526.582,42</b>	<b>-718.465,11</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.650,00	0,00	5.650,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.650,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.650,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.465.954,96</b>	<b>-9.250.697,53</b>	<b>-8.526.582,42</b>	<b>-724.115,11</b>

Fachbereich III: Technische Verwaltung

Muster 18  
zu § 48 Abs. 1

**Teilergebnisrechnung**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.596,98	110.200,00	116.303,80	-6.103,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.910,08	79.990,00	77.735,67	2.254,33
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	85.378,48	76.952,42	89.239,43	-12.287,01
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	198.100,00	-198.100,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	238.522,23	269.199,34	237.933,82	31.265,52
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		40.010,00	27.242,97	12.767,03
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>480.407,77</b>	<b>576.351,76</b>	<b>746.555,69</b>	<b>-170.203,93</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	532.186,67	611.850,00	567.920,46	43.929,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.331,90	78.240,00	69.165,11	9.074,89
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.002.986,31	1.809.684,62	1.886.768,68	-77.084,06
14	66	Abschreibungen	889.629,53	736.598,83	912.908,82	-176.309,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.368.885,73	1.326.215,00	1.242.517,38	83.697,62
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	99.773,73	-99.773,73
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.588,41	4.700,00	2.729,24	1.970,76
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.847.608,55</b>	<b>4.567.288,45</b>	<b>4.781.783,42</b>	<b>-214.494,97</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>-4.367.200,78</b>	<b>-3.990.936,69</b>	<b>-4.035.227,73</b>	<b>44.291,04</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	-6,00	6,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-4.367.200,78</b>	<b>-3.990.936,69</b>	<b>-4.035.233,73</b>	<b>44.297,04</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	950.785,34	2.672.000,00	565.247,12	2.106.752,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.278.252,96		3,00	-3,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>-327.467,62</b>	<b>2.672.000,00</b>	<b>565.244,12</b>	<b>2.106.755,88</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.694.668,40</b>	<b>-1.318.936,69</b>	<b>-3.469.989,61</b>	<b>2.151.052,92</b>
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.694.668,40</b>	<b>-1.318.936,69</b>	<b>-3.469.989,61</b>	<b>2.151.052,92</b>

Fachbereich ALLFINANZ: Allgemeine Finanzwirtschaft

**Muster 19**  
zu § 48 Abs. 1

**Teilfinanzrechnung**  
**–Euro–**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>433.011,96</b>	<b>121.982,73</b>	<b>342.922,88</b>	<b>-220.940,15</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	331.229,01	11.000,00	100.130,78	-89.130,78
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	101.782,95	110.982,73	242.792,10	-131.809,37
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.152.903,00	980.000,00	-12.742,83	992.742,83
	<b>Summe</b>	<b>2.585.914,96</b>	<b>1.101.982,73</b>	<b>330.180,05</b>	<b>771.802,68</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>983.022,14</b>	<b>980.000,00</b>	<b>352.203,83</b>	<b>627.796,17</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.052.903,00	0,00	352.084,69	-352.084,69
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-69.880,86	980.000,00	119,14	979.880,86
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	901.947,24	990.646,84	989.921,50	725,34
	<b>Summe</b>	<b>1.884.969,38</b>	<b>1.970.646,84</b>	<b>1.342.125,33</b>	<b>628.521,51</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>700.945,58</b>	<b>-868.664,11</b>	<b>-1.011.945,28</b>	<b>143.281,17</b>

Fachbereich BM: Bürgermeister

**Muster 19**  
zu § 48 Abs. 1

**Teilfinanzrechnung**  
**–Euro–**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>613,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	613,47	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>613,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.675,09</b>	<b>24.854,52</b>	<b>23.066,45</b>	<b>1.788,07</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.318,74	-6.318,74
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.084,92	24.854,52	14.157,94	10.696,58
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.590,17	0,00	2.589,77	-2.589,77
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>11.675,09</b>	<b>24.854,52</b>	<b>23.066,45</b>	<b>1.788,07</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.061,62</b>	<b>-24.854,52</b>	<b>-23.066,45</b>	<b>-1.788,07</b>



Fachbereich I: Zentrale Verwaltung

Muster 19  
zu § 48 Abs. 1

**Teilfinanzrechnung**  
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>108.107,81</b>	<b>12.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>0,00</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	108.000,00	5.000,00	12.500,00	-7.500,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	0,00	7.500,00	0,00	7.500,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	107,81	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>108.107,81</b>	<b>12.500,00</b>	<b>12.500,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>586.813,90</b>	<b>470.327,96</b>	<b>505.159,56</b>	<b>-34.831,60</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	64.160,00	-64.160,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	485.421,87	0,00	264.290,40	-264.290,40
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	96.303,96	470.327,96	170.408,34	299.919,62
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.088,07	0,00	6.300,82	-6.300,82
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>586.813,90</b>	<b>470.327,96</b>	<b>505.159,56</b>	<b>-34.831,60</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-478.706,09</b>	<b>-457.827,96</b>	<b>-492.659,56</b>	<b>34.831,60</b>

Fachbereich II: Soziales, Ordnungswesen, Stadtbüro

Muster 19  
zu § 48 Abs. 1

**Teilfinanzrechnung**  
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>31.100,56</b>	<b>26.900,00</b>	<b>72.618,90</b>	<b>-45.718,90</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	27.261,86	21.500,00	71.776,50	-50.276,50
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	1.590,00	0,00	0,00	0,00
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.248,70	5.400,00	842,40	4.557,60
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>31.100,56</b>	<b>26.900,00</b>	<b>72.618,90</b>	<b>-45.718,90</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>405.566,94</b>	<b>1.131.090,52</b>	<b>328.048,93</b>	<b>803.041,59</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	94.251,23	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für Baumaßnahmen	158.597,06	202.263,90	99.248,47	103.015,43
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	150.070,08	923.426,62	226.042,85	697.383,77
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.648,57	5.400,00	2.757,61	2.642,39
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	53.936,00	0,00	53.936,00
	<b>Summe</b>	<b>405.566,94</b>	<b>1.185.026,52</b>	<b>328.048,93</b>	<b>856.977,59</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-374.466,38</b>	<b>-1.158.126,52</b>	<b>-255.430,03</b>	<b>-902.696,49</b>

Fachbereich III: Technische Verwaltung

**Muster 19**  
zu § 48 Abs. 1

**Teilfinanzrechnung**  
–Euro–

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2010	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2011	Ergebnis des Haushaltsjahres 2011	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.483.546,70</b>	<b>3.127.000,00</b>	<b>618.736,85</b>	<b>2.508.263,15</b>
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	712.726,28	10.000,00	34.479,25	-24.479,25
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und des immateriellen Anlagevermögen	770.820,42	3.117.000,00	584.257,60	2.532.742,40
	Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.483.546,70</b>	<b>3.127.000,00</b>	<b>618.736,85</b>	<b>2.508.263,15</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.557.245,46</b>	<b>2.492.469,34</b>	<b>654.975,14</b>	<b>1.837.494,20</b>
	Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.245.393,87	623.758,98	147.310,46	476.448,52
	Ausz. für Baumaßnahmen	2.302.630,62	1.851.787,30	481.930,40	1.369.856,90
	Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.699,75	16.923,06	25.213,06	-8.290,00
	Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	521,22	0,00	521,22	-521,22
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
	Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>3.557.245,46</b>	<b>2.492.469,34</b>	<b>654.975,14</b>	<b>1.837.494,20</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.073.698,76</b>	<b>634.530,66</b>	<b>-36.238,29</b>	<b>670.768,95</b>

Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen wurden 10.176,87 EUR ohne Kostenstelle gebucht und mussten daher manuell in der Teilfinanzrechnung in die entsprechende Nr. eingefügt werden, damit die Teilfinanzrechnungen mit der Gesamtfanzrechnung übereinstimmt.

Nr.	Name	Bewegung	Beschreibung
8E+06	Ausz. Baumaßn. für Wohnungsbauförderung	2.975,63	Übernahme SEB, ANL00114
8E+06	Ausz. Baumaßn. für Straßen	3.441,54	Übernahme SEB, ANL00261
8E+06	Ausz. Baumaßn. für allgem. Grundvermögen	1.882,37	Übernahme SEB, ANL00114+ANL00119
8E+06	Ausz. Baumaßn. für über. Aufgabenbereiche	1.877,33	Übernahme SEB, ANL00261
		<b>10.176,87</b>	

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten  
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011**

**Erläuterungen zur Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011**

**Aktivseite**

<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	31.12.2011	EUR	146.638.843,74
		01.01.2011	EUR	146.232.302,32
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.859.243,38		1.484.305,98
	Sachanlagen	50.561.343,73		50.489.230,39
	Finanzanlagen	94.218.256,63		94.258.765,95
		<b>146.638.843,74</b>		<b>146.232.302,32</b>

<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	31.12.2011	EUR	1.859.243,38
		01.01.2011	EUR	1.484.305,98

Entwicklung:

	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2011			1.484.305,98
Zugänge 2011	429.164,13		
Umbuchungen 2011	16.374,40		
abzüglich:			
Abgänge 2011	-8.410,00		
Abschreibungen 2011	-70.600,13		
Korrektur Abschreibung	8.409,00		374.937,40
Stand 31. Dezember 2011	<b>1.859.243,38</b>		<b>1.859.243,38</b>

<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	31.12.2011	EUR	50.561.343,73
		01.01.2011	EUR	50.489.230,39
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	30.065.151,35		29.822.007,85
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.787.141,49		1.593.961,87
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	14.633.427,39		14.586.239,92
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.212.095,51		1.218.002,77
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.704.060,80		2.634.527,85
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	159.467,19		634.490,13
		<b>50.561.343,73</b>		<b>50.489.230,39</b>

Entwicklung:

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2011		50.489.230,39
Zugänge 2011	1.353.319,17	
Korrektur Eröffnungsbilanzwerte	229.425,30	
Umbuchungen 2011	-16.374,40	
abzüglich:		
Abgänge 2011	-109.955,42	
Abschreibungen 2011	-1.436.472,31	
Korrektur Abschreibung	52.171,00	72.113,34
Stand 31. Dezember 2011		<b>50.561.343,73</b>

Die Umbuchung im Sachanlagevermögen von EUR -16.374,40 ist eine Aktivierung von den Anlagen im Bau in die immateriellen Vermögensgegenstände. Es handelt sich hierbei um einen „Software Internetkatalog“ für die Bücherei Weiterstadt.

Die **Zugänge** (inklusive EB-Korrekturen) des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b>		<b>295.846,34</b>
Grünflächen	17.197,71	
Ackerland	9.083,99	
Infrastrukturvermögen (Grundstück)	29.187,16	
Sonstige unbebaute Grundstücke	26.851,48	
Bauland	26,00	
Bebaute Grundstücke mit -eigenen Bauten-	213.500,00	
<b>Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken</b>		<b>157.755,92</b>
Sonderinvest. Konjunkturpaket Gebäude	71.353,14	
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	505,00	
Andere Bauten	85.897,78	
<b>Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen</b>		<b>145.855,76</b>
Gemeindestraßen	63.626,29	
Wege, Plätze, Fußgängerzonen, Parkplätze	12.778,44	
Brücken	69.451,03	
<b>Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung</b>		<b>50.891,21</b>
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	10.472,46	
Medienbestand Bibliotheken u. a. Leistungseinrichtung	40.418,75	
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>		<b>389.502,59</b>
Werkzeuge und Geräte	10.031,88	
Sonstige andere Anlagen	12.077,50	
Fuhrpark	39.263,66	
Sonstige Betriebsausstattung	16.029,44	
Hardware	91.004,91	
Büromöbel und sonstiges Inventar	60.991,10	
GWG der Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.104,10	
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>		<b>542.892,65</b>
Gel. Anzahlungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	41.911,80	
Allgemeines Grundvermögen	11.812,95	
Sonstige Baumaßnahmen/übrige Aufgabenbereiche	484.397,57	
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	4.770,33	
Stand 31. Dezember 2011		<b>1.582.744,47</b>

Der wertmäßige Zuwachs bei den Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten mit (EUR 295.846,34), ist hauptsächlich auf die in dem Jahr gebuchten Korrekturen der Eröffnungsbilanzwerte zurückzuführen.

Bei den Zugängen im Bereich der Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken handelt es sich im Wesentlichen um die Sanierung des Hallenbaddaches (Sonderinvestitionsprogramm) mit EUR 71.222,14 und der Grunderneuerung der Heizkörper im Hallenbad. Im Bereich der Grundstückseinrichtung beziehen sich die Zugänge auf die Errichtung einer öffentlichen Sanitäreinrichtung (EUR 70.858,41) und der Anschaffung zweier Spielgeräte für den Marktplatz in Weiterstadt.

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch bezieht sich der Wesentliche Zugang im Haushaltsjahr 2011 auf das sonstige allgemeine Infrastrukturvermögen mit EUR 69.451,03. Hier wurde eine Wartehalle für den Büttelbornerweg in Weiterstadt erstellt (EUR 67.148,27).

Im Haushaltsjahr 2011 wurde das Stadtbüro (Medienschiff) am Marktplatz in Weiterstadt fertiggestellt. In diesem Zuge wurden im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung natürlich einige Anschaffungen (EUR 389.502,59) getätigt. Im Wesentlichen beziehen sich hier die Zugänge auf die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit EUR 160.104,10, sowie dem Richtfunk für das Stadtbüro, mehrere Server und Büromöbel als Erstausrüstung (EUR 164.073,51). Für den Warenkorb Weiterstadt wurde ein Kühlwagen (EUR 31.929,02) gekauft, der sich im Wesentlichen durch Spenden (EUR 29.357,54) finanziert hat. Der Verein „Warenkorb Weiterstadt e.V.“ ist ein mildtätiger und gemeinnütziger Verein, der sich laut seiner Satzung ausschließlich damit befasst, bedürftige Bürgerinnen und Bürger seiner Heimatstadt Weiterstadt dahingehend zu unterstützen, dass er diesen Personenkreis mit Lebensmitteln sowie Dingen des täglichen Bedarfs kostengünstig versorgt.

Die Zugänge der Anlagen im Bau betreffen hauptsächlich die Umgestaltung des Marktplatzes mit EUR 345.459,00, sowie den Einbau eines Nedap Antennensystems (EUR 21.828,17), für das Bürgerbüro.

Die **Abgänge** des Berichtsjahres betreffen folgende Anlagegüter:

	Anschaffungs- u. Herstellungs- kosten	Restbuch- wert	Verkaufserlöse	Buchgewinn /- verlust
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b>				
Infrastrukturvermögen (ANL-2011-037)	1.920,00	1.920,00	102.000,00	100.080,00
Infrastrukturvermögen (ANL-2011-046)	16,00	16,00	1.575,00	1.559,00
Infrastrukturvermögen (ANL-2011-047)	16,00	16,00	1.425,00	1.409,00
Infrastrukturvermögen (ANL-2011-070)	89,60	89,60	9.240,00	9.150,40
Sonstige unbebaute Grundstücke (ANL-2009-257)	42,60	42,60	42,60	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke (ANL-2010-044)	558,21	558,21	12.480,00	11.921,79
Bauland (ANL-2011-061)	15.589,29	15.589,29	141.520,00	125.930,71
Bauland (ANL-2011-062)	16.597,22	16.597,22	150.670,00	134.072,78
Bauland (ANL-2011-063)	17.873,92	17.873,92	162.260,00	144.386,08
<b>Summe Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>52.702,84</b>	<b>52.702,84</b>	<b>581.212,60</b>	<b>528.509,76</b>
<b>Andere Anlagen, BGA</b>				
Elektrolyseanlage (ANL-2007-0209) Verschrottung	21.099,84	5.041,58	0,00	-5.041,58
Opel Astra DA-6986 (ANL02187)	1,00	1,00	540,00	539,00
Hardware Verschrottung versch. Anlagen	35.702,50	38,00	0,00	-38,00
Geschirrspüler (ANL-2008-00016) Verschrottung	449,24	1,00	0,00	-1,00
<b>Summe andere Anlagen, BGA</b>	<b>57.252,58</b>	<b>5.081,58</b>	<b>540,00</b>	<b>-4.541,58</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>109.955,42</b>	<b>57.784,42</b>	<b>581.752,60</b>	<b>523.968,18</b>

Die Abgänge im Haushaltsjahr 2011 beziehen sich auf drei Grundstücksverkäufe „Im Laukesgarten“. Ebenso sind Abgänge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung zu verzeichnen, diese beziehen sich im Wesentlichen auf die Entsorgung einer Elektrolyseanlage (Hallenbad) und der Entsorgung von veralteter Arbeitsplatz Hardware.



Bei der Aufarbeitung des Jahresabschlusses 2011 wurde festgestellt, dass zur Eröffnungsbilanz Grundstücke nicht eingebucht wurden.

Dies wurde wie folgt nachgeholt:

**Fehlende Grundstücke Eröffnungsbilanz**

ANL-2011-113	Feldweg	1.385,60
ANL-2011-114	Feldweg	4.620,80
ANL-2011-115	Weg	1.395,20
ANL-2011-116	Graben	123,90
ANL-2011-117	Grube	4,00
ANL-2011-118	Straßenverkehr	156,80
ANL-2011-119	Weg	3.686,40
ANL-2011-120	Weg	4.553,60
		<u>15.926,30</u>

Die Ausbuchung des Fahrzeuges DA-6769 im Wert von EUR 1,00 wurde ebenfalls als EB-Korrektur vorgenommen. Laut Vereinbarung zwischen der Stadt Weiterstadt und des Deutschen Roten Kreuzes der Ortsvereinigung Braunshardt gehört das Fahrzeug in das Anlagevermögen des DRK.

Auf Grund einer Feststellung der Revision bei der Prüfung für den Jahresabschluss 2008, wurde eine EB-Korrektur aus dem gleichen Jahr in 2011 wieder rückabgewickelt. Hierbei handelt es sich um eine Wertkorrektur des Grundstückes „SV Weiterstadt Klein-Gerauer Weg“ über EUR 213.500,00.

<b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	31.12.2011	EUR	159.467,19
	01.01.2011	EUR	634.490,13

Die Zusammensetzung und Entwicklung der **im Bau befindlichen Anlagen** ist im Einzelnen aus folgender Übersicht zu entnehmen:

	Stand 01.01.2011	Zugang 2011	Abgang 2011	Umbuchung 2011	Stand 31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Geleistete Anzahlungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	0,00	41.911,80	0,00	0,00	41.911,80
Allg. Grundvermögen	203.387,00	11.812,95	0,00	-156.022,43	59.177,52
Sonst. Baumaßnahmen/ übrige Aufgabenbereiche	325.868,15	484.397,57	0,00	-774.157,06	36.108,66
Infrastrukturmaßnahmen	105.234,98	4.770,33	0,00	-87.736,10	22.269,21
	<b>634.490,13</b>	<b>542.892,65</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.017.915,59</b>	<b>159.467,19</b>

<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	31.12.2011	EUR	94.218.256,63
		01.01.2011	EUR	94.258.765,95
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
	Anteile an verbundenen Unternehmen	88.107.409,06		87.903.267,95
	Beteiligungen	608.856,94		608.856,94
	Wertpapiere des Anlagevermögens	260.348,33		247.819,98
	Sonstige Ausleihungen	5.241.642,30		5.498.821,08
		<b>94.218.256,63</b>		<b>94.258.765,95</b>
<b>1.3.1</b>	<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	31.12.2011	EUR	88.107.409,06
		01.01.2011	EUR	87.903.267,95
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
	Kommunaler Immobilienservice (KIS)	69.501.914,35		69.297.773,24
	Stadtwerke	18.605.494,71		18.605.494,71
		<b>88.107.409,06</b>		<b>87.903.267,95</b>

Es zählen zwei Eigenbetriebe nach EigBG zu der Stadt Weiterstadt, die „Stadtwerke“ und der „Kommunale Immobilienservice“. Diese Eigenbetriebe werden gemäß § 115 HGO als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit betrachtet, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Die Stadtwerke sind zuständig für die Abwasserentsorgung innerhalb der Gemarkung der Stadt.

Der Kommunale Immobilienservice Weiterstadt (KIS) wird in zwei Betriebszweige gegliedert:

- Immobilienverwaltung
- Bauhof

Der Zweck des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilienservice ist die zentrale Verwaltung und Bewirtschaftung der stadt eigenen Grundstücke und Gebäude einschließlich der angemieteten und vermieteten Grundstücke und Gebäude sowie die Pflege und Unterhaltung der stadt eigenen Grünflächen, die Straßenreinigung, der Winterdienst, die Straßenunterhaltung und die Abfallentsorgung.

<b>1.3.3 Beteiligungen</b>	31.12.2011	EUR	608.856,94
	01.01.2011	EUR	608.856,94
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Kommunale Informationsverarbeitung (ekom21)	1,00		1,00
Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung	176.018,68		176.018,68
Hessischer Verwaltungsschulverband	1,00		1,00
Zweckverband Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg	1,00		1,00
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	432.834,26		432.834,26
Boden- und Beregnungsverband	1,00		1,00
	<b>608.856,94</b>		<b>608.856,94</b>
<b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	31.12.2011	EUR	260.348,33
	01.01.2011	EUR	247.819,98
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
KVR-Fonds (Versorgungsrücklage)	99.490,77		86.962,42
Wertpapiere HEAG AG	160.857,56		160.857,56
	<b>260.348,33</b>		<b>247.819,98</b>
<b>1.3.6 Sonstige Ausleihungen</b>	31.12.2011	EUR	5.241.642,30
	01.01.2011	EUR	5.498.821,08
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Genossenschaftsanteile	1.100,00		1.100,00
Gesicherte Ausleihungen an sonst. inl. Bereich	1.255.815,80		1.277.203,51
Ungesicherte Ausleihungen an sonst. Öffentl. Sonderr.	0,00		150.000,00
Sozialdarlehen	1.740,65		2.347,43
Vereinsdarlehen	3.982.985,85		4.068.170,14
	<b>5.241.642,30</b>		<b>5.498.821,08</b>

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Entwicklung Sozialdarlehen:		
Stand 1. Januar 2011		2.347,43
Zugänge 2011 (EB-Korrektur)	305,42	
abzüglich:		
Tilgung 2011	-912,20	-606,78
Stand 31. Dezember 2011	1.740,65	1.740,65

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Entwicklung Vereinsdarlehen:		
Stand 1. Januar 2011		4.068.170,14
Zugänge 2011	0,00	
abzüglich:		
Tilgung 2011	-85.184,29	-85.184,29
Stand 31. Dezember 2011	3.982.985,85	3.982.985,85

<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	31.12.2011	EUR	10.028.891,23
		01.01.2011	EUR	6.658.785,73
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.384.180,29		3.488.907,53
	Flüssige Mittel	6.644.710,94		3.169.878,20
		<b>10.028.891,23</b>		<b>6.658.785,73</b>

<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2011	EUR	3.384.180,29
	01.01.2011	EUR	3.488.907,53
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.860.339,19		1.818.154,92
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	622.274,72		1.066.888,80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	390.953,55		325.994,06
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	319.094,57		79.049,15
Sonstige Vermögensgegenstände	191.518,26		198.820,60
	<b>3.384.180,29</b>		<b>3.488.907,53</b>

**2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

	31.12.2011	EUR	1.860.339,19
	01.01.2011	EUR	1.818.154,92
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
<b>Forderungen aus:</b>	EUR		EUR
allgem. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Bund	0,00		8.472,66
Kirchenbaulast	2.900,00		4.350,00
allgem. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden	61.975,35		16.412,80
sonst. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land	105.180,00		73.985,00
sonst. Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden	147.137,84		97.086,16
sonst. Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstigen öffentlichen Bereich	22.742,57		32.476,20
sonst. Zuweis. und Zuschüssen gegen priv. Unternehmen	23.159,25		43.964,44
sonst. Zuweisungen u. Zuschüssen gegen sonst. Bereich	41.134,17		40.754,41
Sonderinvestitionsprogramm gegen Land	1.459.064,70		1.515.968,40
Transferleistungen	54.308,73		40.240,94
abzüglich Wertberichtigungen	-57.263,42		-55.556,09
	<b>1.860.339,19</b>		<b>1.818.154,92</b>

**2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen**

	31.12.2011	EUR	622.274,72
	01.01.2011	EUR	1.066.888,80
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Forderungen aus Steuern	800.258,27		1.202.388,40
Forderungen aus Gebühren	185.514,17		163.465,60
Forderungen aus Beiträgen	17.208,00		0,00
Forderungen aus Fehlbelegungsabgabe	43.485,20		42.504,71
	1.046.465,64		1.408.358,71
abzüglich Einzelwertberichtigung	-291.828,37		-209.107,36
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-132.362,55		-132.362,55
	<b>622.274,72</b>		<b>1.066.888,80</b>

<b>2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2011	EUR	390.953,55
	01.01.2011	EUR	325.994,06
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen	484.873,85		415.438,81
Korrekturkonto	0,00		0,00
	<hr/>		<hr/>
	484.873,85		415.438,81
abzüglich Einzelwertberichtigung	-80.233,73		-75.758,18
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-13.686,57		-13.686,57
	<hr/>		<hr/>
	<b>390.953,55</b>		<b>325.994,06</b>
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>
<b>2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen</b>	31.12.2011	EUR	319.094,57
	01.01.2011	EUR	79.049,15
<b>2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	31.12.2011	EUR	191.518,26
	01.01.2011	EUR	198.820,60
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar (7% und 19%)	8.910,17		0,00
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	0,00		23.997,10
Forderungen an Bed./Organmitgl.u.Gesellsch.	408,59		20.249,66
Forderungen Steuererstattungen Finanzamt (SKBG)	3.532,03		0,00
Forderungen aus Versorgungsrücklagen	0,03		0,37
Andere sonstige Vermögensgegenstände	181.251,34		158.405,97
	<hr/>		<hr/>
	194.102,16		202.653,10
abzüglich Einzelwertberichtigung	-217,40		-1.466,00
abzüglich Pauschalwertberichtigung	-2.366,50		-2.366,50
	<hr/>		<hr/>
	<b>191.518,26</b>		<b>198.820,60</b>
	<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2011 nachgewiesen.



<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	31.12.2011	EUR	6.644.710,94
		01.01.2011	EUR	3.169.878,20
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
	Tagesgelder	3.900.000,00		500.000,00
	Sparkasse Darmstadt	2.689.220,30		2.207.134,85
	DZ Bank	637,65		5.642,88
	Postbank Frankfurt	50.771,49		453.118,97
	Handkasse	4.081,50		3.981,50
		<b>6.644.710,94</b>		<b>3.169.878,20</b>

Die Salden sind durch Saldenbestätigung und Tagesabschluss zum 31. Dezember 2011 durch die Gemeinschaftskasse nachgewiesen.

<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2011	EUR	55.794,60
		01.01.2011	EUR	54.410,72
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
	aRAP Beamtenbesoldung	55.794,60		54.410,72
		<b>55.794,60</b>		<b>54.410,72</b>

**Passivseite**

<b>1. Eigenkapital</b>	31.12.2011	EUR	111.873.518,27
	01.01.2011	EUR	108.758.019,77
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Netto-Position	101.280.667,33		100.849.275,96
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	10.592.850,94		7.248.541,78
Ergebnisverwendung	0,00		660.202,03
	<b>111.873.518,27</b>		<b>108.758.019,77</b>

<b>1.1 Netto-Position</b>	31.12.2011	EUR	101.280.667,33
	01.01.2011	EUR	100.849.275,96

Es wurden Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß der Korrekturvorschrift nach § 108 Abs. 5 HGO in Höhe von EUR 810.506,50 vorgenommen, davon wurden EUR 431.391,37 im Jahr 2011 gebucht (siehe Seite 8 im Berichtsteil B Vermögenslage).

<b>1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	31.12.2011	EUR	10.592.850,94
	01.01.2011	EUR	7.248.541,78
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.342.317,33		6.820.459,08
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.172.197,61		397.338,70
Sonderrücklagen	78.336,00		30.744,00
	<b>10.592.850,94</b>		<b>7.248.541,78</b>

<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	31.12.2011	EUR	0,00
		01.01.2011	EUR	660.202,03
				<b>2011</b>
				EUR
<b>1.3.1</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>			
1.3.1.1	Ordentlicher Jahresüberschuss aus Vorjahr	441.341,14		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-441.341,14		
1.3.1.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss aus Vorjahr	218.860,89		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-218.860,89		
		<b>0,00</b>		
				<b>2011</b>
				EUR
<b>1.3.2</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>			
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss	2.080.517,11		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-2.080.517,11		
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss	555.998,02		
	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-555.998,02		
		<b>0,00</b>		

<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	31.12.2011	EUR	7.441.954,38
		01.01.2011	EUR	7.661.195,60
		<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
		EUR		EUR
<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	4.920.878,80		5.029.161,68
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.500.196,60		1.553.078,59
2.1.3	Investitionsbeiträge	1.020.878,98		1.078.955,33
		<b>7.441.954,38</b>		<b>7.661.195,60</b>

Entwicklung des Sonderpostens:

	EUR	EUR
Stand 1. Januar 2011		7.661.195,60
Zugänge 2011	161.982,83	
abzüglich:		
Auflösung 2011	-381.224,05	-219.241,22
Stand 31. Dezember 2011		<b>7.441.954,38</b>

Die **Zugänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

		EUR
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		
– Zuweisungen vom Land	82.000,00	
– Zuweisungen vom Bund	44.598,50	
– Zuschuss Sonderinvest. Konjunkturpaket	-6.371,42	120.227,08
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		
– Zuschuss von privaten Unternehmen	7.250,00	
– Zuschuss von übrigen Bereichen	26,50	7.276,50
Investitionsbeiträge		34.479,25
		<b>161.982,83</b>

<b>3. Rückstellungen</b>	31.12.2011	EUR	11.401.994,34
	01.01.2011	EUR	11.308.966,04
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	9.640.767,78		9.547.739,48
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	253.369,51		253.369,51
Sonstige Rückstellungen	1.507.857,05		1.507.857,05
	<b>11.401.994,34</b>		<b>11.308.966,04</b>

Zur Entwicklung und Zusammensetzung der Rückstellungen verweisen wir neben den nachstehenden Erläuterungen auf die Übersicht über den Stand der Rückstellungen in Anlage 4.

<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	31.12.2011	EUR	9.640.767,78
	01.01.2011	EUR	9.547.739,48
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Pensionsrückstellungen	7.249.886,00		6.987.834,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	866.679,78		1.229.051,48
Beihilferückstellungen	1.524.202,00		1.330.854,00
	<b>9.640.767,78</b>		<b>9.547.739,48</b>

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt erfolgt durch die Versorgungskasse Darmstadt. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck).

Für die Beihilferückstellungen wurde die Berechnung ebenfalls von der Versorgungskasse Darmstadt vorgenommen.

<b>3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen</b>	31.12.2011	EUR	253.369,51
	01.01.2009	EUR	253.369,51
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Rückstellungen für Verbandsumlagen	<b>253.369,51</b>		<b>253.369,51</b>

Hierbei handelt es sich um den zum Abschlussstichtag bestehenden Anteil am negativen Eigenkapital der Beteiligung am Zweckverband der Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	31.12.2011	EUR	1.507.857,05
	01.01.2011	EUR	1.507.857,05
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Rückstellungen für drohende Gerichtsverfahren	1.267.857,05		1.267.857,05
Rückstellungen für Prüfung und Beratung Eröffnungsbilanz	240.000,00		240.000,00
	<b>1.507.857,05</b>		<b>1.507.857,05</b>

Prozesskostenrückstellungen sind gemäß § 39 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren zu bilden. Im konkreten Fall handelt es sich um eine anhängige Klage (bezüglich dem Lärmschutzwall) gemäß Klageschrift vom 15.12.2010. Im Zuge der Errichtung weiterer zwei Ausfahrten die von der A5 führen (heutiges Kleeblatt) musste der Lärmschutzwall Rückgebaut werden. In diesem Zusammenhang Endstand eine Menge Sondermüll für dessen Entsorgung keine der beteiligten Parteien aufkommen will. Auf Grund dieses Sachverhaltes wurden zur EB die Rückstellungen für drohende Gerichtsverfahren in Höhe von EUR 1.267.857,05 gebildet.

<b>4. Verbindlichkeiten</b>	31.12.2011	EUR	24.393.199,99
	01.01.2011	EUR	23.564.886,09
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.640.590,56		12.638.178,88
Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	9.500.000,00		8.500.000,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	294.195,10		322.324,58
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen sowie -zuschüsse und Investitionsbeiträgen	753.093,68		825.545,79
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493.646,37		355.349,83
Verbindlichkeiten aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	863.565,73		88.441,50
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	682.349,61		678.099,79
Sonstige Verbindlichkeiten	165.758,94		156.945,72
	<u><b>24.393.199,99</b></u>		<u><b>23.564.886,09</b></u>

**4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

31.12.2011	EUR	11.640.590,56
01.01.2011	EUR	12.638.178,88

Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der öffentlichen Kreditgeber überein.

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

**4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**

31.12.2011	EUR	9.500.000,00
01.01.2011	EUR	8.500.000,00

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

<b>4.4</b>	<b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	31.12.2011	EUR	294.195,10
		01.01.2011	EUR	322.324,58

Zur Zusammensetzung im Einzelnen verweisen wir auf die Übersicht über den Stand der Darlehen in Anlage 4.

<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträgen</b>	31.12.2011	EUR	753.093,68
		01.01.2011	EUR	825.545,79

	<b>31.12.2011</b>	<b>01.01.2011</b>
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Bund	2.189,18	1.640,78
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Gemeinden	10.795,53	10.567,36
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber Sozialversicherung	67.884,52	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber übrigen Bereichen	4.119,55	3.070,00
Verbindlichkeiten n. zweckbest. Verwendung Invest. sonstiger öffentlicher Bereich	668.104,90	810.267,65
	<b>753.093,68</b>	<b>825.545,79</b>

Die Verbindlichkeiten aus nicht zweckbestimmter Verwendung von Investitionszuwendungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen beinhalten hauptsächlich Eingangsrechnungen von dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) für die Inanspruchnahme von Poolfahrzeugen, Betriebshof, etc.

<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	31.12.2011	EUR	493.646,37
		01.01.2011	EUR	355.349,83

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste nachgewiesen.



<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	31.12.2011	EUR	863.565,73
	01.01.2011	EUR	88.441,50
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Steuern	863.565,73		0,00
Fehlbelegungsabgabe	0,00		88.441,50
	<b>863.565,73</b>		<b>88.441,50</b>

<b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen</b>	31.12.2011	EUR	682.349,61
	01.01.2011	EUR	678.099,79

Es handelt sich hierbei um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Kommunalen Immobilienservice (KIS) und den Stadtwerken Weiterstadt.

<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2011	EUR	165.758,94
	01.01.2011	EUR	156.945,72
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	20.660,52		14.160,85
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt	67.077,34		72.177,69
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	22.319,21		31.478,69
Verwahrungen/Überzahlungen	8.983,92		4.695,14
Andere sonstige Verbindlichkeiten	46.717,95		34.433,35
	<b>165.758,94</b>		<b>156.945,72</b>

<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	31.12.2011	EUR	1.612.862,59
	01.01.2011	EUR	1.652.431,27
	<b>31.12.2011</b>		<b>01.01.2011</b>
	EUR		EUR
Rechnungsabgrenzung Friedhofseinnahmen	1.548.808,19		1.578.213,63
PRAP Debitor - Überzahlungen KIGA Benutzungsgebühr	5.932,50		7.665,15
PRAP Debitor - Überzahlungen sonstige Erträge	3.780,69		178,77
PRAP Debitor - Überzahlungen Steuern	5.400,21		2.212,72
PRAP Debitor - Überzahlungen Fehlbelegungsabgabe	0,00		1.433,00
PRAP Debitor - Überzahlungen Gewerbesteuer	48.941,00		62.728,00
	<u><b>1.612.862,59</b></u>		<u><b>1.652.431,27</b></u>

Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Friedhofseinnahmen aus Grabnutzungsrechten hat sich in 2011 wie folgt entwickelt:

	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Stand 1. Januar 2011		1.578.213,63
Zugänge 2011	104.670,90	
abzüglich:		
Korrekturen aus Vorjahren	-13.498,56	
Auflösung 2011	-120.577,78	-29.405,44
Stand 31. Dezember 2011		<u><b>1.548.808,19</b></u>

Die Auflösung in Höhe von EUR 120.577,78 ist unter den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen. Im Jahr 2011 wurden Korrekturbuchungen vorgenommen, die die Jahre 2008 und 2009 betreffen.

**Erläuterung zur Gesamtergebnisrechnung  
für das Haushaltsjahr 2011**

<b>1. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	2011	EUR	289.803,28
	2010	EUR	228.316,35
		<b>2011</b>	<b>2010</b>
		EUR	EUR
Mieten und Pachten	55.103,92		39.016,25
Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	2.634,29		5.498,44
Umsatzerlöse aus Verkauf	72.826,01		41.985,36
Sonstige Umsatzerlöse	159.239,06		141.816,30
	<b>289.803,28</b>		<b>228.316,35</b>
<b>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	2011	EUR	2.236.927,03
	2010	EUR	2.049.795,74
		<b>2011</b>	<b>2010</b>
		EUR	EUR
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	1.022.862,70		848.148,03
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	1.141.461,71		1.137.965,84
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	72.602,62		63.681,87
	<b>2.236.927,03</b>		<b>2.049.795,74</b>

Die Verwaltungsgebühren betreffen hauptsächlich Gebühren zur Kfz-Zulassung und Gebühren der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen. Die Benutzungsgebühren beinhalten im Wesentlichen die Kinderbetreuung, Benutzungsgebühren Hallenbad, Bestattungsgebühren Friedhof und Gebühren der Feuerwehreinsätze.

<b>3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	2011	EUR	1.676.824,82
	2010	EUR	1.695.991,06
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Kostenerstattungen Bund	8.660,35		27.111,09
Kostenerstattungen Land	825.420,50		828.676,74
Kostenerstattungen Gemeinde/Landkreis	75.076,19		43.210,93
Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.	143.000,93		154.379,52
Kostenerstattungen von gesetzl. Sozialversicherungen	59.546,16		56.250,62
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen	16.007,75		21.011,01
Kostenerstattungen KIS/Stadtwerke	340.609,40		334.527,85
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	90.919,60		113.410,84
Kostenerstattungen v on übrigen Bereichen	112.168,97		110.030,33
andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.414,97		7.382,13
	<b>1.676.824,82</b>		<b>1.695.991,06</b>

Die Kostenerstattungen vom Land beinhalten hauptsächlich Kostenerstattungen für das Bambini-Programm und für die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund.

<b>4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen</b>	2011	EUR	0,00
	2010	EUR	0,00
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Selbst erstellte Anlagen	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

In 2011 gibt es keine selbst erstellten Anlagen.

<b>5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	2011	EUR	38.309.684,44
	2010	EUR	35.494.200,19
		<b>2011</b>	<b>2010</b>
		EUR	EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.605.649,93		11.162.545,96
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.466.714,23		1.389.598,63
Grundsteuer A	39.933,14		41.894,88
Grundsteuer B	2.990.837,41		3.304.609,96
Gewerbsteuer	21.888.011,96		19.473.816,61
Sonstige Vergnügungssteuer	264.543,57		69.307,80
Hundesteuer	53.994,20		52.426,35
	<b>38.309.684,44</b>		<b>35.494.200,19</b>
<b>6. Erträge aus Transferleistungen</b>	2011	EUR	861.925,56
	2010	EUR	819.246,99

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2011	EUR	818.541,66
	2010	EUR	653.502,84
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Schlüsselzuweisungen	169.638,00		169.918,00
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse:			
– Zuweisungen des Landes	282.492,50		-2.442,42
– Zuweisungen der Gemeinden	52.747,12		62.413,10
– Zuweisungen des Landkreises	190.041,18		196.025,06
– Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.300,00		2.700,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:			
– Zuweisungen vom Land	21.000,00		143.189,10
– Zuweisungen von gesetzl. Sozialversicherungen	5.474,00		0,00
– Zuschüsse von privaten Unternehmen	80.000,00		80.500,00
– Zuschüsse von übrigen Bereichen	14.848,86		1.200,00
	<b>818.541,66</b>		<b>653.502,84</b>

Die Zuweisungen des Landes teilen sich im Jahr 2011 in EUR 198.100,00 für die Reparatur von Winterschäden und in EUR 84.392,50 für die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund auf.

Die Zuweisungen der Gemeinden von EUR 52.747,12 sind auf die Zugehörigkeit der Stadt Weiterstadt im gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zwischen der Stadt Griesheim, der Gemeinde Mühlthal, der Stadt Ober-Ramstadt, der Gemeinde Roßdorf und der Stadt Weiterstadt zurückzuführen.

Die Zuweisungen vom Landkreis sind für die Integration körperlich beeinträchtigter Kinder (EUR 177.441,18) und für die Schülerhilfe bzw. zur Förderung der Schüler (EUR 12.600,00).

Unter den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke befinden sich EUR 21.000,00 des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport für die Instandhaltung des Hallenbades Weiterstadt.

Die Zuschüsse von privaten Unternehmen EUR 80.000,00 beziehen sich auf Spenden des Unternehmens Segmüller GmbH & Co. KG für soziale Einrichtungen und Spenden zur Förderung von Sport und Kultur.

Die Zuschüsse von übrigen Bereichen EUR 14.848,86 sind im Wesentlichen Spenden für ein Musikfestival (Rock am Tännchen) in Weiterstadt, das einmal im Jahr auf dem Gelände des Braunshardter Tännchen stattfindet. Da dieses Festival keinen Eintritt kostet, finanziert es sich hauptsächlich durch Spenden und dem Verkauf von Getränken.

<b>8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen</b>	2011	EUR	381.224,05
	2010	EUR	365.172,85
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</b>	EUR		EUR
aus Investitionszuweisungen Sonderinvestitionsprogramm	50.421,11		50.532,28
aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich	220.447,71		212.859,06
aus Investitionszuschüssen vom nicht öffentlichen Bereich	110.355,23		101.781,51
	<b>381.224,05</b>		<b>365.172,85</b>

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

<b>9. Sonstige ordentliche Erträge</b>	2011	EUR	1.325.023,61
	2010	EUR	1.156.587,95
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.100,00		924,33
Erlöse aus Kantinenbetrieb	0,00		1.290,00
Andere Nebenerlöse	0,00		242,00
Einspeisung von Elektrizität, BHKW	28.300,35		16.868,46
Nebenerlöse aus Veranstaltungen	33.940,37		13.327,21
Konzessionsabgaben Strom/ Gas/ Wasser	1.075.803,98		1.062.644,68
Fehlbelegungsabgabe	129.746,50		-68.241,03
Andere sonstige Nebenerlöse	7.940,50		14.132,55
Erträge aus der Herabsetzung/Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltung)	0,00		115.388,49
Steuererstattungen	19.987,54		0,00
Andere sonstige betriebliche Erträge	28.204,37		11,26
	<b>1.325.023,61</b>		<b>1.156.587,95</b>



<b>10. Summe der ordentlichen Erträge</b>	2011	EUR	45.899.954,45
	2010	EUR	42.462.813,97

<b>11. Personalaufwendungen</b>	2011	EUR	8.024.159,32
	2010	EUR	8.573.956,00

	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Entgelte Arbeitnehmer	5.857.060,22		5.947.978,32
Bezüge Beamte	821.155,66		830.518,07
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.332.259,97		1.778.986,65
Sonstiger Personalaufwand	13.683,47		16.472,96
	<b>8.024.159,32</b>		<b>8.573.956,00</b>

Zu Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung

	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.166.796,71		1.133.017,21
sonstige Personalbezogene Zahlungen an Sozialversiche- rungsträger	0,00		124,39
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	272,83		108,76
Rückstellung Altersteilzeit Personalaufwand	113.543,43		611.647,29
Beihilfen Bezüge-/Entgeltbereich	51.647,00		34.089,00
	<b>1.332.259,97</b>		<b>1.778.986,65</b>

<b>12. Versorgungsaufwendungen</b>	2011	EUR	1.336.234,82
	2010	EUR	893.882,91
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Ehrensold Beamte	0,00		2.874,46
Aufwendungen Beihilfe an Versorgungsempfänger	17.456,48		21.598,05
Aufwendungen Versorgungskasse für Beamte	362.640,07		300.591,52
Aufwendungen an Zusatzversorgungskasse	500.738,27		490.912,88
Veränderung Pensionsrückstellungen	262.052,00		80.829,00
Veränderung Beihilferückstellungen	193.348,00		-2.923,00
	<b>1.336.234,82</b>		<b>893.882,91</b>

<b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	2011	EUR	4.544.348,91
	2010	EUR	4.464.265,14
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.812.546,13		1.668.726,93
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.448.088,06		1.564.985,14
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	453.188,76		442.706,86
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	589.787,23		565.802,60
Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	240.738,73		222.043,61
	<b>4.544.348,91</b>		<b>4.464.265,14</b>

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<u>Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</u>	EUR	EUR
Pflanzen, Saatgut	2.663,87	0,00
Büromaterial	229.352,50	158.391,44
Vorbereitung von Wahlen	2.980,95	965,40
Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	227.503,62	229.541,43
Verbandsmaterial und -kästen	2.226,71	2.876,28
Strom	443.184,90	367.370,42
Gas	121.309,06	99.618,52
Treibstoffe	31.214,95	28.579,42
Wasser	23.688,85	17.850,02
Abwasser	469.695,34	468.384,15
Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltung	162.607,51	230.583,47
Dienst- und Schutzkleidung	55.121,49	34.469,35
Reinigungsmaterial	8.636,98	10.651,67
Übrige	32.359,40	19.445,36
	<b><u>1.812.546,13</u></b>	<b><u>1.668.726,93</u></b>

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>	EUR	EUR
Fremdleistung für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistung	24.560,94	27.591,72
Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	136.463,34	127.823,10
Leiharbeitskräfte	92.511,55	79.185,67
Sonstige weitere Fremdleistungen	16.815,41	19.394,73
Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen	324.772,53	440.995,30
Instandhaltung technische Anlagen	17.588,28	43.066,00
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	35.147,90	12.874,41
Instandhaltung Fahrzeuge	76.947,71	27.310,50
Instandhaltung für Sachanlagen und Infrastruktur	513.910,81	589.306,50
Wartungskosten	67.577,98	55.323,14
Sonstige Fremdinstandhaltung	531,43	606,45
Fremdentsorgung	33.023,79	87.442,46
Fremdreinigung	55.057,13	34.021,42
Andere sonstige bezogene Leistungen	53.179,26	20.043,74
	<b><u>1.448.088,06</u></b>	<b><u>1.564.985,14</u></b>

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<u>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</u>	EUR	EUR
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	133.051,14	76.842,66
Leasing	27.817,61	25.757,16
Lizenzen und Konzessionen (einschl. Wartung+Pflege)	81.005,73	51.643,50
Gebühren	12.119,87	10.220,67
Bankspesen/Rücklastschriften	5.486,79	8.157,83
Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	15.866,59	43.157,41
Steuerberatung, Prüfungskosten	13.910,90	3.025,22
Betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches	0,00	181,27
Ingenieurleistungen, Vermessungskosten	10.273,13	60.768,32
Andere Beratungsleistungen	123.875,94	98.366,34
Fraktionszuweisungen	14.774,58	0,00
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.913,05	17.272,85
Honorare/Leiharbeitskräfte	7.093,43	47.313,63
	<b>453.188,76</b>	<b>442.706,86</b>

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<u>Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung</u>	EUR	EUR
Fachliteratur u. a.	31.388,18	31.629,28
Porto und Versandkosten	40.036,30	33.489,22
Datenübertragungskosten	150.948,46	155.469,69
Telefonkosten	59.087,87	48.221,78
Amtliche Bekanntmachungen	28.754,77	28.977,98
Reisekosten	22.622,93	20.283,99
Verfügungsmittel	4.808,15	4.675,97
Öffentlichkeitsarbeit	14.352,07	12.699,25
Gästebewirtung	612,00	317,5
Veranstaltungen und Ehrungen	152.160,92	118.033,26
Geschenke bis 35 EUR	0,00	24,00
Geschenke über 35 EUR	0,00	288,82
Fort- und Weiterbildung	63.779,47	81.281,65
Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	0,00	2.614,32
Softwarepflege	21.236,11	27.795,89
	<b>589.787,23</b>	<b>565.802,60</b>

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<u>Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen</u>	EUR	EUR
Beiträge für Gebäudebezogene Versicherungen	4.986,51	6.222,85
Kfz-Versicherungsbeiträge	14.388,56	11.696,51
Sonstige Versicherungen	83.728,02	78.701,29
Beiträge Unfallkasse Hessen	92.422,18	93.593,52
Mitgliedsbeiträge/ Kostenanteil Tierheim Griesheim	24.841,83	27.623,69
Schadensersatzleistungen	559,70	849,95
Verwargelder Rückzahlungen OWI	1.185,50	1.540,00
Säumniszuschläge	0,00	3,00
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	18.626,43	1.812,80
	<b>240.738,73</b>	<b>222.043,61</b>

<b>14. Abschreibungen</b>	2011	EUR	1.634.418,68
	2010	EUR	1.739.410,99

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
<b>Abschreibungen:</b>	EUR	EUR
auf aktivierte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	6.695,57	5.059,10
auf Immaterielle Vermögensgegenstände	16.666,95	3.500,91
auf das Sachanlagevermögen	1.415.652,48	1.338.809,07
auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	8.380,28	168.509,06
Sonderinvestitionsprogramm	68.057,44	52.901,73
Einzelwertberichtigung	118.965,96	170.631,12
	<b>1.634.418,68</b>	<b>1.739.410,99</b>

**15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

	2011	EUR	8.621.900,55
	2010	EUR	8.420.236,71
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Bund	13.522,32		13.549,20
Zuweisungen an Zweckverbände	0,00		416.803,63
Zuweisung für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	1.147.163,01		1.344.970,41
Zuschüsse/ spez. Zuweisungen für lfd. Zwecke	972.741,72		693.112,89
Sonstige Erstattungen an den Bund	25.820,98		23.291,82
Sonstige Erstattungen an das Land	1.861,00		2.124,50
Sonstige Erstattungen an Gemeindenv., Kreis DA-DI	132.411,65		117.438,18
Erstattungen an DA-DI Werk	0,00		89.800,00
Sonstige Erstattungen an die gesetzl. Sozialversicherung	72.000,00		4.364,81
Nutzungsentschädigung an KIS	4.528.911,00		4.001.703,17
Inanspruchnahme Betriebshof und Dienstfahrzeuge (KIS)	1.726.916,18		1.713.078,10
Inanspruchnahme Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	293,19		0,00
Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	259,50		0,00
	<b>8.621.900,55</b>		<b>8.420.236,71</b>

**16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

	2011	EUR	20.483.021,78
	2010	EUR	19.107.092,59
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Kompensationsumlage § 40c FAG	417.675,84		0,00
Kreisumlage	10.098.600,70		10.164.415,88
Schulumlage	5.950.450,27		4.885.957,57
Andere Umlagen	1.207,35		4.707,42
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen/Abgaben an Zweckverbände und dergleichen	302.542,06		0,00
Gewerbesteuerumlage	3.712.455,56		4.052.011,72
Anderer Aufwand aus sonst. Steuern & steuerähnl. Aufw.	90,00		0,00
	<b>20.483.021,78</b>		<b>19.107.092,59</b>

<b>17. Transferaufwendungen</b>	2011	EUR	515,00
	2010	EUR	915,00
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Andere Aufwendungen für sonst. Leistungen an Dritte	<b>515,00</b>		<b>915,00</b>
	<b>515,00</b>		<b>915,00</b>
<b>18. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	2011	EUR	8.030,91
	2010	EUR	9.257,76
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Grundsteuer	2.606,24		2.554,60
Kfz-Steuer	1.990,64		1.903,65
Sonstige betriebliche Steuern	0,00		16,40
Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag	3.434,03		4.783,11
	<b>8.030,91</b>		<b>9.257,76</b>
	<b>8.030,91</b>		<b>9.257,76</b>
<b>19. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	2011	EUR	44.652.629,97
	2010	EUR	43.209.017,10
<b>20. Verwaltungsergebnis</b>	2011	EUR	1.247.324,48
	2010	EUR	-746.203,13

<b>21. Finanzerträge</b>	2011	EUR	1.468.412,35
	2010	EUR	3.651.682,36

	<b>2011</b>	<b>EUR</b>	<b>2010</b>
	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
Verzinsung Eigenkapital Stadtwerke	736.260,31		490.840,20
Erträge aus Beteiligungen an nicht verb. Unternehmen	23,15		23,15
Aktiendividenden HSE	13.020,00		18.135,00
Zinsen von Banken	21.582,70		3.915,68
Erträge aus Kredit-/Darlehensvergabe an sonst.	169,52		577,36
Zinserträge aus Darlehensvergabe an Vereine	166.168,39		167.557,44
Zinserträge aus Sozialdarlehen	65,22		181,2
Säumniszuschläge	17.359,19		22.682,50
Mahngebühren	7.240,51		8.884,28
Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	515.701,60		2.934.886,00
Stundungs-, Aussetzungs-, Verspätungsgebühren	-12.114,00		1.658,00
Schreibgebühren, Gerichts-&Prozesskosten, Auslagen	1.134,76		634,42
Rücklastschriftgebühren	1.703,00		6,13
Erstattungszinsen Steuerfestsetzung Finanzamt	98,00		1.701,00
	<b>1.468.412,35</b>		<b>3.651.682,36</b>

<b>22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	2011	EUR	635.219,72
	2010	EUR	563.103,63

	<b>2011</b>	<b>EUR</b>	<b>2010</b>
	<b>EUR</b>		<b>EUR</b>
Zinsen & ähnliche Aufw. an verbundene Unternehmen	7.903,51		2.269,42
Bankzinsen	545.085,59		560.173,58
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	81.748,24		155,31
Übrige Zinsaufwendungen	57.090,24		505,32
	<b>635.219,72</b>		<b>563.103,63</b>



<b>23. Finanzergebnis</b>	2011	EUR	833.192,63
	2010	EUR	3.088.578,73
<b>24. Ordentliches Ergebnis</b>	2011	EUR	2.080.517,11
	2010	EUR	2.342.375,60
<b>25. Außerordentliche Erträge</b>	2011	EUR	610.100,00
	2010	EUR	1.371.924,46

	<b>2011</b>	<b>2010</b>
	EUR	EUR
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	528.509,76	2.388,82
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 €	539,00	1.588,00
Sonstige periodenfremde Erträge	25.219,43	14.148,81
Zuschreibungen auf Abgeschriebene Forderungen	10.288,28	8.715,00
Umlagungen	21.291,92	950.261,20
Sonstige außerordentliche Erträge	24.251,61	394.822,63
	<b>610.100,00</b>	<b>1.371.924,46</b>

<b>26. Außerordentliche Aufwendungen</b>	2011	EUR	54.101,98
	2010	EUR	1.282.995,07
	<b>2011</b>		<b>2010</b>
	EUR		EUR
Verlust aus Abgang immaterieller Vermögensgegenstände	5.041,58		0,00
Verlust aus Abgang von Sachanlagen	0,00		4.371,20
Umlegungsverfahren	0,00		1.273.881,76
Verlust aus Verschrottung	40,00		4.742,11
Periodenfremde Aufwendungen	49.020,40		0,00
	<b>54.101,98</b>		<b>1.282.995,07</b>
<b>27. Außerordentliches Ergebnis</b>	2011	EUR	555.998,02
	2010	EUR	88.929,39
<b>28. Jahresergebnis</b>	2011	EUR	2.636.515,13
	2010	EUR	2.431.304,99

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

**Gewinnverwendung der Stadt Weiterstadt**

Nettoposition 01.01.2008		100.470.160,83	Entwicklung RL		Verlustvortrag	
Korrektur EB		812.681,54	ordentl.	a.o.	ordentl.	a.o.
<b>SUMME EK</b>		<b>101.282.842,37</b>				
<b>Eröffnungsbilanz 01.01.2008</b>			<b>3.469.220,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2008</b>						
o.	3.351.238,47	Zuführung zur RL ordentl.	3.351.238,47			
a.o.	<u>397.338,70</u>	Zuführung zur RL a.o.		397.338,70		
	3.748.577,17					
<b>Stand vor Ergebnis 2009</b>			<b>6.820.459,08</b>	<b>397.338,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2009</b>						
o.	-1.901.034,46	Entnahme RL ordentl.	-1.901.034,46			
a.o.	<u>129.931,50</u>	Zuführung zur RL a.o.	6grubeDie75	129.931,50		
	-1.771.102,96					
<b>Stand vor Ergebnis 2010</b>			<b>4.919.424,62</b>	<b>527.270,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2010</b>						
o.	2.342.375,60	Zuführung zur RL ordentl.	2.342.375,60			
a.o.	<u>88.929,39</u>	Zuführung zur RL a.o.		88.929,39		
	2.431.304,99					
<b>Stand vor Ergebnis 2011</b>			<b>7.261.800,22</b>	<b>616.199,59</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis 2011</b>						
o.	2.080.517,11	Zuführung zur RL ordentl.	2.080.517,11			
a.o.	<u>555.998,02</u>	Zuführung zur RL a.o.		555.998,02		
	2.636.515,13					
<b>Ausweis per 31.12.2011</b>			<b>9.342.317,33</b>	<b>1.172.197,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**WEITERSTADT**  
wirken wohnen wachsen

---

## Rechenschaftsbericht

Zum Jahresabschluss der Stadt Weiterstadt  
31. Dezember 2011

---

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	3
Ordentliche Erträge .....	4
Ordentliche Aufwendungen .....	10
Finanzerträge .....	18
Finanzaufwendungen .....	19
Außerordentliche Erträge .....	20
Außerordentliche Aufwendungen .....	21
Investitionen .....	22
Kassenkredite .....	24

Im Rechenschaftsbericht soll gemäß § 51 GemHVO dargestellt werden

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft (Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die Lage der Kommune, sodass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird
- der Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- zu erwartende Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

Der Haushaltsplan 2011 wurde organisationsbezogen nach Teilhaushalten aufgestellt.

**Geschäftsverlauf 2011**

Für die Jahre 2011/2012 wurde ein Doppelhaushaltsplan aufgestellt. Die Daten sind nachstehend tabellarisch zusammengefasst.

Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung	24. Februar 2011
Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg als kommunale Aufsichtsbehörde	24. November 2011 Genehmigt wurden die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite ausschließlich zur Weiterleitung an die städtischen Vereine gegen vollständige Kostenerstattung zugelassen wird
Vorgesehene Kreditaufnahmen	980.000 € Die Kreditermächtigung wurde im Haushaltsjahr 2011 nicht in Anspruch genommen.

Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplans 2011 konnte verzichtet werden.

## 1. Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss  
im ordentlichen Ergebnis mit 2.080.517,11 €  
und im außerordentlichen Ergebnis mit 555.998,02 €  
**Summe:** 2.636.515,13 €  
ab.

### 1.1 Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2011 mit Erläuterungen erheblicher Abweichungen des Jahresergebnisses von den Haushaltsansätzen

#### Ordentliche Erträge

##### 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Planansatz lt. Haushaltsplan: 320.090,00 €  
IST: 289.803,28 €  
Mindererträge: 30.286,72 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen Pachten, Erbbauzinsen und Verkaufserlöse.

Bezeichnung	Plan	IST	Differenz
Pacht Cafeteria	2.880,00 €	2.218,48 €	- 661,52 €
Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	12.150,00 €	2.634,29 €	- 9.515,71 €
Pacht Kleingärten	1.000,00 €	473,12 €	- 526,88 €
Jagd-/ Fischereipacht	450,00 €	1.407,21 €	957,21 €
Pacht Äcker	18.000,00 €	42.656,68 €	24.656,68 €
Pacht Anschlagsäulen und -tafeln	2.400,00 €	3.435,46 €	1.035,46 €
Pacht Wochenmarkt	2.480,00 €	4.912,97 €	2.432,97 €
Umsatzerlöse aus Verkauf	88.930,00 €	72.826,01 €	- 16.103,99 €
sonstige Umsatzerlöse	191.800,00 €	159.239,06 €	- 32.560,94 €
	<b>320.090,00 €</b>	<b>289.803,28 €</b>	<b>- 30.286,72 €</b>

##### Pacht Cafeteria

Pachterträge aus dem Betrieb der Cafeteria des Hallenbades.

##### Umsatzerlöse aus Verkauf

Im Wesentlichen handelt es sich um den Verkauf von Grundwasser aus dem Stadtteil Braunshardt an den Boden- und Beregnungsverband.

##### Sonstige Umsatzerlöse

Essensversorgung von Kindern in Tageseinrichtungen.

### 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planansatz lt. Haushaltsplan: 2.369.520,00 €  
Tatsächlich erzielte Erträge: 2.236.927,03 €  
Mindererträge: 132.592,97 €

An dieser Stelle werden die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren incl. Bußgelder ausgewiesen.

Bezeichnung	Plan	IST	Differenz
Verwaltungsgebühren	1.076.520,00 €	1.022.862,70 €	- 53.657,30 €
Benutzungsgebühren	1.233.000,00 €	1.141.461,71 €	- 91.538,29 €
Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	60.000,00 €	72.602,62 €	12.602,62 €
	<b>2.369.520,00 €</b>	<b>2.236.927,03 €</b>	<b>- 132.592,97 €</b>

Die Verwaltungsgebühren werden im Wesentlichen durch die Kfz.-Zulassungsstelle und das Stadtbüro mit einem Aufkommen von mehr als 900.000 € erzielt.

Benutzungsgebühren fallen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten mit rd. 700.000 € sowie in den Bereichen Hallenbad, Friedhöfe und Feuerwehren an. Zu Mindereinnahmen kam es bei den Feuerwehren und bei Kindertagesstätten, was im Wesentlichen auf die verspätete Eröffnung der Tagesstätte Apfelbaumgarten zurückzuführen war.

### 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Planansatz lt. Haushaltsplan: 1.751.369,42 €  
Tatsächlich erzielte Erträge: 1.676.824,82 €  
Mindererträge: 74.544,60 €

Es handelt sich im Wesentlichen um

- Kostenerstattungen der Eigenbetriebe für die Inanspruchnahme städtischer Leistungen,
- Kostenerstattungen des Landes für Bambiniprogramm und die Erhebung der Fehlbelegungsabgabe,
- Kostenerstattungen von Versicherungen
- Erstattungen von privat wie z. B. Duales System, Personalkostenerstattungen der Arbeiterwohlfahrt, Erstattungen von Miete zur Unterbringung von Obdachlosen, Erstattungen für beschädigte Verkehrszeichen, oder Erstattungen aufgrund von privatrechtlichen Vereinbarungen.

Name	Plan	IST	Differenz
Kostenerstattungen Bund	11.500,00 €	8.660,35 €	- 2.839,65 €
Kostenerstattungen Land	799.859,00 €	825.420,50 €	25.561,50 €
Kostenerstattungen Gemeinden	85.500,00 €	74.576,19 €	- 10.923,81 €
Kostenerstattungen Landkreis	- €	500,00 €	500,00 €
Kostenerstattungen von Zweckverbänden	140.000,00 €	143.000,93 €	3.000,93 €
Kostenerstattungen Sozialversicherung	20.850,00 €	59.546,16 €	38.696,16 €
Kostenerstattungen Eigenbetriebe	354.330,00 €	356.617,15 €	2.287,15 €
Sonstige Kostenerstattungen	339.330,42 €	208.503,54 €	- 130.826,88 €
	<b>1.751.369,42 €</b>	<b>1.676.824,82 €</b>	<b>- 74.544,60 €</b>

Bei den sonstigen Kostenerstattungen kam es aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen mit dem Betreiber von LOOP5 einmalig zu Mindererträgen im Bereich Ringverkehr Riedbahn.



#### 04 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bei der Eigenerstellung von Anlagevermögen, z.B. Bau eines Geräteschuppens durch eigene Arbeitnehmer.

Bestandsveränderungen durch Eigenleistungen wurden weder verplant noch gebucht.

#### 05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen

Über diese Ertragsposition wird ein großer Teil des Ausgabebedarfs gegenfinanziert.

Planansatz lt. Haushaltsplan: 31.787.400,00 €

Tatsächlich erzielte Erträge: 38.309.684,44 €

Mehrerträge: 6.522.284,44 €

Nr.	Name	Plan	Erträge	Differenz
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.825.200,00 €	11.605.649,93 €	780.449,93 €
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.408.200,00 €	1.466.714,23 €	58.514,23 €
5551000	Grundsteuer A	42.000,00 €	39.933,14 €	- 2.066,86 €
5552000	Grundsteuer B	3.500.000,00 €	2.990.837,41 €	- 509.162,59 €
5553000	Gewerbsteuer	15.900.000,00 €	21.888.011,96 €	5.988.011,96 €
5559120	Spielapparatesteuer	60.000,00 €	264.543,57 €	204.543,57 €
5559200	Hundesteuer	52.000,00 €	53.994,20 €	1.994,20 €
		<b>31.787.400,00 €</b>	<b>38.309.684,44 €</b>	<b>6.522.284,44 €</b>

Gegenüber den Planansätzen des Haushaltsplanes kam es bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu erheblichen Mehreinnahmen, was letztlich zu dem erfreulichen Jahresabschluss geführt hat.

#### 06 Erträge aus Transferleistungen

Planansatz lt. Haushaltsplan: 843.900,00 €

Tatsächlich erzielte Erträge: 861.925,56 €

Mehrerträge: 18.025,56 €

Hier sind die Mittel aus dem Kompensationsanteil aus dem Familienleistungsausgleich eingeplant.

Name	Plan	IST	Differenz
Ausgleichsleistungen			
Familienleistungsgesetz	843.900,00 €	843.342,49 €	- 557,51 €
Sonstige Ersätze sozialer Leistungen	- €	18.583,07 €	18.583,07 €
	<b>843.900,00 €</b>	<b>861.925,56 €</b>	<b>18.025,56 €</b>

Bei den sonstigen Ersätzen sozialer Leistungen handelt es sich um einmalige Erträge aus einem städtischen Rückerstattungsanspruch.

**07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**

Planansatz lt. Haushaltsplan:	465.750,00 €
Tatsächlich erzielte Erträge:	<u>818.541,66 €</u>
Mehrerträge:	352.791,66 €

Name	Plan	IST	Differenz
Schlüsselzuweisungen	170.000,00 €	169.638,00 €	- 362,00 €
Sonstige Zuweisungen des Landes (Behebung von Winterschäden)	- €	198.100,00 €	198.100,00 €
Andere sonstige Zuweisungen des Landes zur Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund	- €	84.392,50 €	84.392,50 €
Zuweisung Land f. Integration behinderter Kinder	31.250,00 €	- €	- 31.250,00 €
Abrechnung gemeinsamer Ortspolizeibezirk (Radarguthaben)	- €	52.747,12 €	52.747,12 €
Zuweisung Kreis f. Integration behinderter. Kinder	158.500,00 €	177.441,18 €	18.941,18 €
Zuweisung Kreis für Schülerhilfe	14.000,00 €	12.600,00 €	1.400,00 €
Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentlichen Bereich	- €	2.300,00 €	2.300,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land, Sanierung Hallenbad	- €	21.000,00 €	21.000,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke gesetzl. Sozialversicherung	- €	5.474,00 €	5.474,00 €
Zuschüsse von privaten Unternehmen	90.000,00 €	80.000,00 €	- 10.000,00 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen (Spenden)	2.000,00 €	14.848,86 €	12.848,86 €
	<b>465.750,00 €</b>	<b>818.541,66 €</b>	<b>352.791,66 €</b>

Zusätzliche Zuweisungen für die Behebung von Winterschäden auf Gemeindestraßen, zur Sanierung des städtischen Hallenbades, für die Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund und die Abrechnung 2011 des gemeinsamen Ortspolizeibezirks durch die federführende Stadt Griesheim führten zu Mehrerträgen von ca. 350.000,00 €.

**08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**

Planansatz lt. Haushaltsplan:	343.707,92 €
Tatsächlich erzielte Erträge:	<u>381.224,05 €</u>
Mehrerträge:	37.516,13 €

Name	Plan	IST	Differenz
Erträge Auflösung Sonderposten Sonderinvestitionsprogramm (Tilgung Land)	27.754,51 €	50.421,11 €	22.666,60 €
Auflösung Sonderposten öffentlicher Bereich	219.866,75 €	220.447,71 €	580,96 €
Erträge Auflösung Sonderposten Investitionen nicht öffentlicher Bereich	96.086,66 €	110.355,23 €	14.268,57 €
	<b>343.707,92 €</b>	<b>381.224,05 €</b>	<b>37.516,13 €</b>

Hierbei handelt es sich um die Gegenposition zu den Abschreibungen. Wie auch bei den Abschreibungen stehen diesen Erträgen keine direkten Zahlungsflüsse gegenüber. Empfangene Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Abschreibungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst.

### 09 Sonstige ordentliche Erträge

Planansatz lt. Haushaltsplan:	1.090.510,00 €
Tatsächlich erzielte Erträge:	<u>1.325.023,62 €</u>
Mehrerträge:	234.513,61 €

Name	Plan	IST	Differenz
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.200,00 €	1.100,00 € -	100,00 €
Erlöse aus Kantinenbetrieb	900,00 €	- € -	900,00 €
Einspeisung von Elektrizität, BHKW	- €	28.300,35 €	28.300,35 €
Nebenerlöse aus Veranstaltungen	30.000,00 €	33.940,37 €	3.940,37 €
Konzessionsabgabe Strom	700.000,00 €	844.665,51 €	144.665,51 €
Konzessionsabgabe Gas	53.000,00 €	53.829,10 €	829,10 €
Konzessionsabgabe Wasser	192.000,00 €	177.309,37 € -	14.690,63 €
Fehlbelegungsabgabe	63.000,00 €	129.746,50 €	66.746,50 €
andere sonstige Nebenerlöse	15.000,00 €	7.940,50 € -	7.059,50 €
Erträge aus der Abwicklung von Baumaßnahmen Ökopunkte	10.000,00 €	- € -	10.000,00 €
Steuererstattungen	- €	16.553,51 €	16.553,51 €
Erstattung Körperschaftsteuer	- €	3.255,00 €	3.255,00 €
Erstattung Solidaritätszuschlag	- €	179,03 €	179,03 €
andere sonstige betriebliche Erträge	25.410,00 €	28.204,37 €	2.794,37 €
	<b>1.090.510,00 €</b>	<b>1.325.023,61 €</b>	<b>234.513,61 €</b>

Die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen die Konzessionsabgaben Strom Gas und Wasser. Die Mehrerträge bei den Steuererstattungen, im Bereich der Fehlbelegungsabgabe und für die Einspeisung von Elektrizität im Bereich Hallenbad zusammen mit der Konzessionsabgabe Strom führten insgesamt zu einem Überschuss von. 234.000,00 €.

### 10 Summe der ordentlichen Erträge

Planansatz lt. Haushaltsplan:	38.972.247,34 €
IST:	<u>45.899.954,45 €</u>
Mehrerträge:	<b>6.927.707,11 €</b>

### Ordentliche Aufwendungen

Unter dem Begriff „fortgeschriebener Ansatz ist der Planansatz des Haushaltsjahres 2011 lt. Haushaltsplan zuzüglich der von Haushaltsjahr 2010 nach Haushaltsjahr 2011 übertragenen Haushaltsausgabereste zu verstehen.

#### 11. Personalaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	8.920.690,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>8.024.159,32 €</u>
Einsparungen:	896.530,68 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschließlich Zulagen)	6.091.580,00 €	5.785.892,00 €	305.688,00 €
Leistungsentgelt Beschäftigte	90.230,00 €	58.717,99 €	31.512,01 €
Rückstellungen Altersteilzeit	672.990,00 €	590.015,73 €	82.974,27 €
Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit	- €	475.915,13 €	475.915,13 €
Ausbildungsentgelte	47.970,00 €	54.482,72 €	- 6.512,72 €
Dienst-, Amtsbezüge	746.050,00 €	778.566,00 €	- 32.516,00 €
AG-Anteil zur Sozialversicherung			
Entgeltbereich	1.218.920,00 €	1.166.796,71 €	52.123,29 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	- €	272,83 €	- 272,83 €
Beihilfen	48.850,00 €	51.647,00 €	- 2.797,00 €
Aufwendungen für Personaleinstellungen	4.100,00 €	754,00 €	3.346,00 €
Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	- €	5.854,46 €	- 5.854,46 €
Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten	- €	914,67 €	- 914,67 €
Dienstjubiläen	- €	4.802,72 €	- 4.802,72 €
Belegschaftsveranstaltungen	- €	2.074,60 €	- 2.074,60 €
übrige sonstige Personalaufwendungen	- €	716,98 €	716,98 €
	<b>8.920.690,00 €</b>	<b>8.024.159,32 €</b>	<b>896.530,68 €</b>

Die Personalaufwendungen umfassen unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhungen alle Besoldungen, Entgelte einschließlich Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte sowie Zahlungen an Honorarkräfte.

**12. Versorgungsaufwendungen**

Fortgeschriebener Ansatz:	1.128.570,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>1.336.234,82 €</u>
Mehrausgaben:	207.664,82 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Beihilfen an Versorgungsempfänger	17.100,00 €	17.456,48 €	- 356,48 €
Aufwendungen an Versorgungskasse Beamte	294.820,00 €	362.640,07 €	- 67.820,07 €
Aufwendungen an ZVK	517.660,00 €	500.738,27 €	16.921,73 €
Auflösung von Pensionsrückstellungen	- €	- 76.992,00 €	76.992,00 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	244.210,00 €	339.044,00 €	- 94.834,00 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen	54.780,00 €	193.348,00 €	- 138.568,00 €
	<b>1.128.570,00 €</b>	<b>1.336.234,82 €</b>	<b>- 207.664,82 €</b>

Die Personalaufwendungen umfassen –unter Berücksichtigung der tariflichen Erhöhungen- alle Besoldungen, Entgelte einschl. Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte sowie Zahlungen an Honorarkräfte.

### 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Fortgeschriebener Ansatz:	5.200.551,71 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>4.544.348,91 €</u>
Einsparungen:	656.202,80 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Material, Energie usw.	2.015.396,08 €	1.812.546,13 €	202.849,95 €
Bezogene Leistungen	1.475.662,86 €	1.448.088,06 €	27.574,80 €
Inanspruchnahme von Diensten	656.632,91 €	453.188,76 €	203.444,15 €
Kommunikation, Reisen, Werbung	768.719,86 €	589.787,23 €	178.932,63 €
Beiträge und Sonstiges	284.140,00 €	240.738,73 €	43.401,27 €
	<b>5.200.551,71 €</b>	<b>4.544.348,91 €</b>	<b>656.202,80 €</b>

#### Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit (60 ff.)

Es handelt sich um

- Materialaufwendungen, wie z. B. Aufwendungen für Treibstoffe, Verbrauchsmaterialien, Berufskleidung und Reinigungsmaterial und
- Aufwendungen für Energie wie z. B. Wasser, Abwasser und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit einer Periode vorkommen.

#### Aufwendungen für bezogene Leistungen (61 ff.) sind

Es handelt sich um Aufwendungen für Fremdleistungen wie Wartungskosten, Fremdinstandhaltung und Kosten für Aufwandsentschädigungen

#### Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (67 ff.)

Es handelt sich um Kosten für Miete, Pacht, Leasing, sowie um Kosten für Steuerberater, Sachverständige und Wirtschaftsprüfer.

#### Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Reisen, Werbung (68 ff.)

Es handelt sich um Aufwendungen für Zeitungen, Porto, Telefon, Datenübertragung, Reisekosten, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, amtliche Bekanntmachungen usw.

#### Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges (69 ff.)

Es handelt sich im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge und Beiträge an Wirtschafts- und Berufsverbände.

Insgesamt konnten ca. 656.000,00 € eingespart werden.

#### 14. Abschreibungen

Fortgeschriebener Ansatz: 1.195.318,35 €  
Tatsächlicher Aufwand: 1.634.418,68 €  
Mehrausgaben: 439.100,33 €

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch an Vermögensgegenständen einer Periode dar.

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Abschreibung von aktivierten Investitionszuweisungen	- €	6.695,57 €	- 6.695,57 €
Abschreibungen von immateriellen Vermögensgegenständen	3.542,24 €	16.666,95 €	- 13.124,71 €
Abschreibungen Infrastrukturvermögen	817.761,53 €	933.138,38 €	- 115.376,85 €
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	12.324,62 €	102.841,35 €	- 90.516,73 €
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	61.524,56 €	52.010,12 €	9.514,44 €
Abschreibungen auf Fuhrpark	211.107,68 €	180.023,21 €	31.084,47 €
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	53.960,96 €	71.542,54 €	- 17.581,58 €
Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	- €	76.096,88 €	- 76.096,88 €
Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	- €	8.380,28 €	- 8.380,28 €
Einzelwertberichtigung	- €	118.965,96 €	- 118.965,96 €
Abschreibungen Sonderinvestitionsprogramm	35.096,76 €	68.057,44 €	- 32.960,68 €
	<b>1.195.318,35 €</b>	<b>1.634.418,68 €</b>	<b>- 439.100,33 €</b>

Die Abweichung ergibt sich aus Neubewertungen, insbesondere aus aktivierten Anlagen im Bau. Zusätzlich wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bei Forderungen, bei denen ein Verlust zu erwarten war, in Höhe des **vermuteten (geschätzten) Ausfalls** entsprechende Abschreibungen vorgenommen (Einzelwertberichtigungen).



**15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**

Fortgeschriebener Ansatz:	9.230.686,44 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>8.621.900,55 €</u>
Einsparungen:	608.785,89 €

Es handelt sich um Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung von Aufgaben der Stadt durch Dritte. Es werden Kosten als Ausgleich für sach- und personenbezogene Leistungen an die beiden Eigenbetriebe oder an andere Leistungsträger bei Vorliegen gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen erstattet.

<b>Name</b>	<b>Fortgeschriebener Ansatz</b>	<b>IST</b>	<b>Differenz</b>
Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Bund	- €	13.522,32 €	- 13.522,32 €
Zuweisungen an Zweckverbände (Die Zweckverbandsumlagen an Gemeinschaftskasse Darmstadt und Boden- und Beregnungsverband kamen unter Position 16 zur Auszahlung)	320.000,00 €	- €	320.000,00 €
Zuweisungen für lfd. Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich (Kindertageseinrichtungen)	1.558.456,74 €	1.146.563,01 €	411.893,73 €
Zuweisung für Altenheime	600,00 €	600,00 €	- €
Betreuungsangebot Demenzkranke	2.000,00 €	- €	2.000,00 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen, Öffentlicher Personennahverkehr	46.199,42 €	- €	46.199,42 €
Zuschüsse für lfd. Zwecke (Vereinsförderung)	411.649,00 €	951.337,60 €	- 539.688,60 €
Spezielle Zuweisungen an Vereine, Weitergabe Spende Möbelhaus	82.500,00 €	21.404,12 €	61.095,88 €
Sonstige Erstattungen an den Bund	10.000,00 €	10.807,38 €	- 807,38 €
Erstattungen an Bund Kraffahrtbundesamt	30.000,00 €	15.013,60 €	14.986,40 €
Sonstige Erstattungen an das Land	4.000,00 €	1.861,00 €	2.139,00 €
Sonstige Erstattungen an Landkreis DA-DI	130.000,00 €	132.411,65 €	- 2.411,65 €
Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	32.000,00 €	- €	32.000,00 €
Erstattungen an DA-DI Werk, unter Position 16 nachgewiesen	85.500,00 €	- €	85.500,00 €
Sonstige Erstattungen an die gesetzliche Sozialversicherung	5.000,00 €	72.000,00 €	- 67.000,00 €
Nutzungsentschädigung an KIS	4.528.911,00 €	4.528.911,00 €	- €
Inanspruchnahme von Dienstfahrzeugen aus Pool KIS	12.523,00 €	7.305,80 €	5.217,20 €
Inanspruchnahme Betriebshof KIS	1.966.847,28 €	1.719.610,38 €	247.236,90 €
Inanspruchnahme Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	- €	293,19 €	- 293,19 €
Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	4.500,00 €	- €	4.500,00 €
Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	- €	259,50 €	- 259,50 €
	<b>9.230.686,44 €</b>	<b>8.621.900,55 €</b>	<b>608.785,89 €</b>

**16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Fortgeschriebener Ansatz:	19.059.100,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>20.483.021,78 €</u>
Mehrausgaben:	1.423.921,78 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Kompensationsumlage § 40c FAG	- €	417.675,84 €	- 417.675,84 €
Kreisumlage	10.098.600,00 €	10.098.600,70 €	- 0,70 €
Schulumlage	5.950.500,00 €	5.950.450,27 €	49,73 €
andere Umlagen	- €	1.207,35 €	- 1.207,35 €
Zweckverbandsumlagen (Gemeinschaftskasse usw., siehe Position 15)	- €	302.542,06 €	- 302.542,06 €
Gewerbesteuerumlage	3.010.000,00 €	3.712.455,56 €	- 702.455,56 €
Umsatzsteuer	- €	90,00 €	- 90,00 €
	<b>19.059.100,00 €</b>	<b>20.483.021,78 €</b>	<b>- 1.423.921,78 €</b>

Mit einer Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen geht auch eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage einher.

Zum 01.01.2011 hat das Hessische Finanzministerium die Kompensationsumlage nach § 40c Finanzausgleichsgesetz (FAG) festgesetzt. Diese zahlen die kreisangehörigen Kommunen, um die Landkreise und kreisfreien Städte für die vom Hessischen Landtag beschlossene Streichung der Grunderwerbssteuerzuweisung zu entschädigen. Damit hat das Land Hessen die im Landeshaushalt für das Jahr 2011 festgeschriebene Belastung der Kommunen umgesetzt.

### 17. Transferaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	13.792,40 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>515,00 €</u>
Einsparungen:	13.277,40 €

Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die die Stadt festzusetzen hat.

Diese sind z. B.

- einmalige, verlorene Beihilfen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit. Entsprechende Regelungen des Magistrats sind vorhanden.

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Sonstige soziale Erstattungen an verbundene Unternehmen	12.292,40 €	- €	12.292,40 €
Andere Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	1.500,00 €	515,00 €	985,00 €
	<b>13.792,40 €</b>	<b>515,00 €</b>	<b>13.277,40 €</b>

### 18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	7.300,00 €
Tatsächlicher Aufwand:	<u>8.030,91 €</u>
Mehrausgaben:	730,91 €

Es handelt sich um städtische Aufwandssteuern.

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Grundsteuer	4.700,00 €	2.606,24 €	2.093,76 €
Kfz-Steuer	2.600,00 €	1.990,64 €	609,36 €
Kapitalertragsteuer	- €	3.255,00 € -	3.255,00 €
Solidaritätszuschlag	- €	179,03 € -	179,03 €
	<b>7.300,00 €</b>	<b>8.030,91 € -</b>	<b>730,91 €</b>

### 19. Summe der ordentlichen Aufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	44.756.008,90 €
IST:	44.652.629,97 €

### 20. Verwaltungsergebnis

Fortgeschriebener Ansatz:	5.783.761,56 €
IST:	1.247.324,48 €

Das Verwaltungsergebnis beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben. Aus dem Verwaltungsergebnis ist zu erkennen, in wie weit sich die Verwaltung aus ihren ordentlichen Erträgen finanzieren kann.

Das Verwaltungsergebnis hat sich im Vergleich zum Planansatz um mehr als 7 Mio. Euro verbessert. Dies liegt zum einen an den hohen Gewerbesteuererträgen, und zum anderen an den Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen.

## Finanzerträge

### 21 Finanzerträge

Planansatz lt. Haushaltsplan:	1.259.240,00 €
IST:	1.468.412,35 €
Mehrerträge:	209.172,35 €

Name	Fortgeschriebener		Differenz
	Ansatz	IST	
Verzinsung Eigenkapital Stadtwerke	490.840,00 €	736.260,31 €	245.420,31 €
Erträge Beteiligungen an nicht verbundenen Unternehmen	31.900,00 €	23,15 € -	31.876,85 €
Aktiendividenden HSE	- €	13.020,00 €	13.020,00 €
Zinserträge von Sparkasse und Banken	10.150,00 €	21.582,70 €	11.432,70 €
Zinserträge aus Darlehensvergabe	163.050,00 €	166.403,13 €	3.353,13 €
Säumniszuschläge	60.000,00 €	17.359,19 € -	42.640,81 €
Mahngebühren	- €	7.240,51 €	7.240,51 €
Verzinsung von Steuernachforderungen	500.000,00 €	515.701,60 €	15.701,60 €
Stundungs-, Aussetzungs-, Verspätungszuschläge	1.200,00 € -	12.114,00 € -	13.314,00 €
Schreibgebühren, Gerichts- und Prozesskosten, Auslagen	500,00 €	1.134,76 €	634,76 €
Rücklastschriftgebühren	1.600,00 €	1.703,00 €	103,00 €
Erstattungszinsen Steuerfestsetzung Finanzamt	- €	98,00 €	98,00 €
	<b>1.259.240,00 €</b>	<b>1.468.412,35 €</b>	<b>209.172,35 €</b>

Hierbei handelt es sich um Erträge, die sich im Zusammenhang mit der Verwaltung der städtischen Finanzmittel ergeben; dies sind die Erträge aus Festgeld- und Termingeldeinlagen, Gewerbesteuererstattungszinsen, sowie Mahn- und Säumnisgebühren, aber auch Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Bürgern (z.B. aus Abgabeforderungen).

Zinserträge aus der Gewerbesteueranlagung sind im Posten Verzinsung von Steuernachforderungen enthalten.

## Finanzaufwendungen

### 22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Fortgeschriebener Ansatz:	965.908,00 €
IST:	<u>635.219,72 €</u>
Einsparungen:	350.688,28 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Bankzinsen	724.000,00 €	552.989,10 €	171.010,90 €
Zinsdienstumlage für Konjunkturprogramme	81.800,00 €	81.748,24 €	51,76 €
Zinsen an Land	108,00 €	107,38 €	0,62 €
Vollverzinsung Gewerbesteuer	180.000,00 €	375,00 €	179.625,00 €
	<b>985.908,00 €</b>	<b>635.219,72 €</b>	<b>350.688,28 €</b>

Die im Falle von Gewerbesteuerrückzahlungsverpflichtungen zu zahlende Vollverzinsung Gewerbesteuer konnte sich die Stadt im Jahr 2011 ersparen. Zusätzlich kam es wegen der anhaltenden Niedrigzinsphase und dem Verzicht auf Kreditaufnahmen zu weiteren Einsparungen.

### Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses:

Finanzaufwendungen	635.219,72 €
Finanzerträge	<u>1.468.412,35 €</u>
Finanzüberschuss	833.192,63 €

Ordentliche Aufwendungen	44.652.629,97 €
Ordentliche Erträge	<u>45.899.954,45 €</u>
Verwaltungsüberschuss	1.247.324,48 €

Finanzüberschuss	833.192,63 €
Verwaltungsüberschuss	<u>1.247.324,48 €</u>

**Ordentliches Ergebnis 2011: 2.080.517,11 €**

Die Summe aus dem Finanz- und Verwaltungsergebnis bildet das ordentliche Ergebnis. **Das ordentliche Ergebnis ist nach § 114 b Abs. 4 HGO der Indikator für den Haushaltsausgleich** und stellt damit gemäß § 24 GemHVO-Doppik eine wesentliche Beurteilungsgröße für den Haushaltsausgleich dar.

Eine sehr gute Ertragslage, insbesondere bei den Steuereinnahmen in Verbindung mit Einsparungen bei den Aufwendungen führte zu einem ordentlichen Ergebnis von rd. 2,08 Mio. €.

## 25. Außerordentliche Erträge

Fortgeschriebener Ansatz:	2.973.060,00 €
IST:	<u>610.100,00 €</u>
Minderertrag:	2.362.960,00 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	800,00 €	- € -	800,00 €
Veräußerung Grundstücke, Gebäude und Anlagen	2.672.000,00 €	528.509,76 € -	2.143.490,24 €
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	- €	539,00 €	539,00 €
sonstige periodenfremde Erträge	260,00 €	25.219,43 €	24.959,43 €
Zuschreibungen auf abgeschriebene Forderungen	- €	10.288,28 €	10.288,28 €
Umliegungen	- €	21.291,92 €	21.291,92 €
sonstige außerordentliche Erträge	300.000,00 €	24.255,11 € -	275.744,89 €
Ausbuchung von Kleinbeträgen	- € -	3,50 € -	3,50 €
	<b>2.973.060,00 €</b>	<b>610.100,00 € -</b>	<b>2.362.960,00 €</b>

Die für die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen außerordentlichen Erträge setzten sich aus folgenden Umliegungen zusammen: **eingeplanten**

1. Umliegung Ginsterweg 570.000,00 €
2. Laukesgarten 1.750.000,00 €
3. Apfelbaumgarten 300.000,00 € (WG Immo) und

aus weiteren außerordentlichen Erträgen aus der Entwicklungsmaßnahme West. Sie kamen nur teilweise zur Ausführung.

Bei den sonstigen außerordentlichen Erträgen handelt es sich um Forderungen gegenüber dem Treuhandvermögen der Entwicklungsmaßnahme Weiterstadt West zur Durchführung eines Grenzregelungsverfahrens. Die Mittel wurden nur teilweise abgerufen.

**Außerordentliche Aufwendungen**

Fortgeschriebener Ansatz:	0,00 €
IST:	<u>54.101,98 €</u>
Mehraufwendungen:	54.101,98 €

Name	Fortgeschriebener Ansatz	IST	Differenz
Ausbuchung von Vermögensgegenständen	- €	5.081,58 €	- 5.081,58 €
periodenfremde Aufwendungen	- €	49.020,40 €	- 49.020,40 €
	- €	<b>54.101,98 €</b>	- <b>54.101,98 €</b>

Bei den periodenfremden Aufwendungen handelt es sich um Steuernachzahlungen, Kosten für Betriebsprüfungen usw., die nicht dem Jahr 2011 zugeordnet werden können.

**Ermittlung des außerordentlichen Ergebnisses:**

Außerordentliche Aufwendungen	54.101,98 €
Außerordentliche Erträge	<u>610.100,00 €</u>

**Außerordentliches Ergebnis 2011**      **555.998,02 €**



### Plan-IST Vergleich bei Investitionen über 100.000,00 €

#### IN2101-017, Feuerwehren, Digitalfunk

Planansatz lt. Haushaltsplan	260.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	0,00 €
Davon verausgabt	0,00 €
<b>Somit noch vorhanden</b>	<b>260.000,00 €</b>

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 130.000,00 € in das Folgejahr übertragen.

#### IN2101-018, Feuerwehren, Einsatzleitfahrzeug

Planansatz lt. Haushaltsplan	100.500,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	0,00 €
Davon verausgabt	41.911,80 €
<b>Somit noch vorhanden</b>	<b>58.588,20 €</b>

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 58.588,20 € in das Folgejahr übertragen.

#### IN2101-023, Feuerwehren, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Atemschutz

Planansatz lt. Haushaltsplan	63.000,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	35.000,00 €
Davon verausgabt	0,00 €
<b>Somit noch vorhanden</b>	<b>98.000,00 €</b>

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 98.000,00 € in das Folgejahr übertragen.

#### IN3301-008, Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Ausbau Verkehrsinfrastruktur Riedbahn Süd

Planansatz lt. Haushaltsplan	0,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	376.165,04 €
Davon verausgabt	57.481,89 €
<b>Somit noch vorhanden</b>	<b>318.683,15 €</b>

Die Ausgaben wurden verwendet für Straßenbaumaßnahmen und eine Lichtsignalanlage. Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 318.683,15 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-024, Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Lärmschutz Gräfenhausen

Planansatz lt. Haushaltsplan	0,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	99.895,57 €
Davon verausgabt	1.482,75 €
<b>Somit noch vorhanden</b>	<b>98.412,82 €</b>

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 98.412,82 € in das Folgejahr übertragen.

IN3301-047, Gemeindestraßen, Wege, Plätze, Umgestaltung Marktplatz

Planansatz lt. Haushaltsplan	0,00 €
Noch vorhandene Mittel aus	
Vorjahren	469.847,64 €
Davon verausgabt	432.591,21 €
<b>Somit noch vorhanden</b>	<b>37.256,43 €</b>

Die Mittel wurden verwendet für die Umgestaltung des Marktplatzes vor dem Medienschiff und die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage.

Von den vorhandenen Ausgabeermächtigungen wurden 37.256,43 € in das Folgejahr übertragen.

### **Inanspruchnahme von Kassenkrediten**

In der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung war in § 4 der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 20.000.000 Euro festgesetzt worden.

Stand der Kassenkredite zum 01.01.2011:	8.500.000,00 €
Stand der Kassenkredite zum 31.12.2011:	9.500.000,00 €

Trotz des sehr guten Ergebnisses erhöhte sich im Jahr 2011 der Stand der Kassenkredite um 1 Mio. Euro auf neu 9.500.000,00 €. Eine Erklärung hierfür findet sich in dem stark angestiegenen Kassenbestand zum 31.12.2011

Kassenstand zum 01.01.2011:	3.169.878,20 €
Stand der Kassenkredite zum 31.12.2011:	<u>6.644.710,94 €</u>
<b>Zugang:</b>	<b>3.474.832,74 €</b>